

*On ne part pas
en voyage, mais on écrit
un début d'histoire.*

NEU
2020

ERFAHRUNG #1



Burgund-Franche-Comté

Wir sind für
Sie da



Pressekontakte

BOURGOGNE-FRANCHE-COMTÉ TOURISME
PRESSESTELLE

CH B Marie-Hélène VERNEREY

Tel. +33 (0)3 81 25 08 12

M. +33 (0)6 32 03 74 76

mh.vernerey@bfctourisme.com

Jörg HARTWIG

Tel. +33 (0)9 73 18 46 23

contact@jorghartwig.fr

GESTALTUNG: ATELIER MIDI À 14H • WWW.MIDIA14H.COM

HERAUSGEBER: LOÏC NIEPCERON

REDAKTION: CARINE DUFAY ET ÉMILIE CHAPULLIOT

DRUCK: L'IMPRIMEUR SIMON (ORNANS)

FOTOS : CRT Burgund-Franche-Comté, Alain Doire, Lynko, GPPR JL Petit, Christophe Ruget, Serge Chapuis, Christophe Lorsch, Domaine du Ronceмай, Alicia Prenot, Jérôme Mondiere, Ville De Nevers, Magalie Popineau - Otina, P. Regaldi, Paris Match, J.L. Bernard, CNRS, Ville de Nevers, Cristel, Johann Cour, Laurent Cheviet, Hôtel Le Sauvage, Denis Bringard, Sandrine Baverel, Pierre Witt, Ville de Besançon, Michel Joly, M. Coquard et E. Detrez Bestjobers, Julie Hann, Damien Lachas, World Else, Franck Juillot, Jérôme Marché-Ot Grand Chalons, Le Boat, Studio Étienne Gamelon, E Ballon ADT Nièvre, Benjamin Becker, Maud Humbert, Eric Chatelain / Ville de Besançon, Chez Gervais, Hôtel Eugénie, Domaine La Scierie, Castel Tres Girard, Clos de la Gourmandière, Château Saulon.

AUSGABE 2020 - PRESSEDOSSIER HERAUSGEGEBEN VON BURGUND-FRANCHE-COMTÉ TOURISME

Burgund-Franche-Comté

- EINE ERFAHRUNG

INHALT

- 2 / 3 IDENTITÄTEN, 1 REISEZIEL
- 4 / UNESCO-WELTERBESTÄTTEN
- 6 / ZEITREISEN
- 8 / STÄDTETRIIP
- 17 / ROMANIK - ROMAN(T)ISCHER GARTEN
- 18 / GOLDENER HERBST IN BURGUND
- 20 / MORVAN: IMMER NOCH GRÜN HINTER DEN OHREN
- 21 / DIE VOGESEN: WALDBADEN
- 22 / NATUR TOTAL IM JURA-GEBIRGE
- 24 / OLYMPISCHES FEUER IM JURA
- 25 / WANDERURLAUB: WANDERLUST
- 31 / SCHLAFEN UNTER FREIEM HIMMEL
- 32 / ZU TISCH! IN BURGUND-FRANCHE-COMTÉ
- 35 / NACHRICHTEN AUS DEM WEINLAND
- 36 / WEIN: IM LAND EINER LEGENDE!
- 39 / CHHHHrrrrrrrr! SCHLIESSEN SIE DIE AUGEN
- 44 / HANG ZUR NOSTALGIE
- 45 / ALLE WEGE FÜHREN NACH BURGUND-FRANCHE-COMTÉ

Welchen Sinn haben Erfahrungen?
Sie schreiben unsere Erinnerungen
unauslöschlich in unser Gedächtnis.

Mit ihrer Natürlichkeit, Bodenständigkeit,
Unverfälschtheit und Spontaneität lädt die
Region dazu ein, anders zu reisen.
Statt in den Urlaub zu fahren,
schreibt man an seiner eigenen
Reisegeschichte. Man kehrt
verändert heim, beeindruckt
von Gastfreundlichkeit, üppiger
Natur und Jahrtausende alter
Geschichte.

Das gibt es nur in Burgund-
Franche-Comté:
Statt eine Übernachtung zu
buchen, schläft man in Baumhäusern, unter
dem Sternenhimmel oder in einem UNESCO-
Weltkulturerbe.
Statt eine Stadt zu besichtigen, geht man auf
Schatzsuche, flieht aus einer Zitadelle oder
ermittelt wie ein Detektiv.

Statt Reiseführer zu lesen, besucht man eine
Pfahlbausiedlung, tritt in die Fußstapfen eines
Dinosauriers oder singt in einer Kapelle.
Statt zu wandern, schlüpft man in die Haut
eines Vagabunden oder eines Kapitäns.
Statt in die Berge zu gehen, nimmt man ein

Waldbad und rauscht
mit einer Seilrutsche
ins Tal.
Statt im Restaurant
zu essen, teilt man
die Mahlzeiten
der Weinlesehelfer
und testet dann ein
Sternrestaurant.

**Kein Reiseantritt,
sondern der
Einstieg in eine
persönliche
Reisegeschichte.**

**Ganz ehrlich, es gibt ein Leben vor und
nach einem Besuch in Burgund-Franche-
Comté...**

3 Identitäten, ein Reiseziel

LOS GEHT'S!
AUF SCHRITT UND
TRITT BEGEGNEN IHNEN
IN DIESEM DOSSIER
DIE FOLGENDEN 3
REISEZIELMARKEN:

DBB MDJ MDV

Zum Wesentlichen vorzudringen ist die Spezialisierung unserer Region, die ob ihrer vielen Gesichter und Merkmale bisweilen schwer zu charakterisieren ist. Alle Facetten vereint die Fähigkeit, Emotionen zu wecken und der Sinn für Authentizität. Von Nord bis Süd bereichern drei Reisezielmarken eine großartige Region: Burgund-Franche-Comté.

Designed by
Bourgogne



Ich bin elegant, genussfreudig, generös und ein Gourmand, aber auch trendig und glamourös. Unter meiner provinziellen Haut schlummern ein kultivierter Geist, französischer Schick und ein Hang zum Design. Ich ziehe Ästheten und Genussmenschen an und kultiviere eine Lebensart, die mein internationales Renommee begründet.

Zwei Stunden von Paris entfernt gefalle ich städtischen Trendsettern, Freiluftfans, Gourmets und Weinliebhabern sowie Freunden eines beachtlichen und verblüffenden Erbes. Kurz: Reisenden, die mit den Konventionen brechen und das Öffnen ihrer Sinne dem schrillen Trubel überlaufener Küstenstreifen vorziehen. Bei mir ist der Weg nicht weit zu Weinbergen, jahrhundertealten Weinkellern und Schlössern, Flüssen und Kanälen, Sternerestaurants und gemütlichen Unterkünften. Ich feiere das Angenehme, das Schöne und die konkreten Freuden für Körper, Geist und Gaumen, weswegen ich zum weltweiten Botschafter für Wein und Gastronomie avanciert bin.

Ich teile gern, genau wie die Bewohner meiner Region. Winzer zeigen nicht mit Anekdoten, die viele Gründe für die besondere Qualität ihrer Weine liefern. Produzenten lüften die Geheimnisse um die Herstellung ihrer Spitzenprodukte wie Dijon-Senf, Charolais-Fleisch, Bresse-Geflügel, Burgund-Trüffel und Flavigny-Anisdragees... Koryphäen der Kochkunst zeigen Ihre Großzügigkeit in Form eines guten Essens. Ich vereine berühmte Weinlagen (Vosne-Romanée, Nuits-Saint-Georges, Gevrey-Chambertin...) und bedeutende UNESCO-Welterbestätten mit den sanften Mittelgebirgshügeln des Morvan. Ich bin alles in einem, ich bin die Marke... Designed by Bourgogne.

DBB WWW.BURGUND-TOURISMUS.COM



Man sagt mir nach, beruhigend, unverfälscht, aufrichtig und gastfreundlich zu sein. Man liebt meine wilde Seite, die von den sanften Abhängen meiner Berge im Zaum gehalten wird. Wer zu mir vordringen möchte, muss das wahre Leben lieben, in dem echte Werte und einfache Dinge im Mittelpunkt stehen, die man so leicht vergisst. Eine Rückkehr zu den Wurzeln, die wie gerufen kommt. Geprägt von meinem Klima und meinen Landschaften haben die in meinen Dörfern lebenden Bergbewohner Traditionen und Kenntnisse bewahrt, an denen sie offene und neugierige Besucher gern teilhaben lassen. Überall in meinen Landen erneuert man die Verbindung zur Natur und lässt in ein häufig rastloses Leben Ruhe einkehren. Hier öffnet man sein Herz weit. Der weise Tourist lernt bei mir, genau zu beobachten. Der sportliche findet bei mir ein reiches Betätigungsfeld. Auch den Familien gehört mein Herz. Sie fühlen sich hier wie zu Hause.

Im Sommer sind meine Weiden saftig grün und die Farben meiner unzähligen Wälder spiegeln sich in meinen Seen. Meine Wasserfälle grollen. Wasser strömt aus allen Winkeln. Abenteuerer begegnen sich zu Fuß auf meinen Pfaden, im Kanu auf meinen Seen, mit dem Mountainbike in meinem Naturpark. Im Winter breite ich meine glitzernde weite Schneewelt vor den Freunden nordischer Sportarten aus, die von der Unberührtheit der Natur überrascht sind. Man vergleicht mich mit Lappland, Quebec und Skandinavien, die für ihre Schönheit und ihren Erholungswert bekannt sind. Meine Abhänge eignen sich für sportliche Abfahrten – auch für Anfänger. Meine Gipfel bieten meistens atemberaubende Aussichten und lassen den Mont-Blanc zum Greifen nah aussehen.

Ich bin ein Rückzugsgebiet inmitten der Schönheit einer aufblühenden Natur. Ich bin die Marke... Montagnes du Jura.

MDJ WWW.MONTAGNES-DU-JURA.FR/EN



Ich bin ein Reiseziel in jeder Jahreszeit, eine Gegend für umweltbewusste Reisende, die entspannt wandern und einen Gang herschalten möchten, um besser genießen zu können. Für entschleunigten Tourismus gibt es keinen besseren Ort. Meinen von Natur aus großzügigen und gastfreundlichen Bewohnern liegt all dies am Herzen.

Überall kann sich die Natur entfalten. Im Grunde wird sie hier direkt vor Ort geschützt. Naturschutz wird hier ernstgenommen! Unzählige Naturreservate liegen auf meinem Territorium und natürlich auch mein Naturpark, der mich mit Stolz erfüllt. Fauna und Flora haben das Land zurückerobert. Ich achte auf meine Luchse, Wölfe, Hirsche und Auerhühner... Respektvoll mit der Natur umgehende Reisende können ihnen auf meinen Wegen begegnen.

Ich bin auch die waldreichste Region Frankreichs und überaus reich an Gewässern. Ich lade Etappenreisende ein, zu Fuß, mit Pferd oder Fahrrad meinen 18.000 km langen Wanderwegen zu folgen, meine Themenrouten kennenzulernen, meine malerischen Städtchen zu besichtigen, die Ufer meiner 1.000 Weiher zu erkunden und die Abkühlung in meinen 80 Seen zu genießen. Ich biete Landschaften von enormer Vielfalt und erstaunlicher Farbenpracht. Meine Wälder, meine Schluchten und meine Berge erzeugen ein abwechslungsreiches Stimmungsbild. Meine Besucher wählen aus einer Vielzahl von naturnahen Aktivitäten zwischen Himmel und Erde.

Von ihrer Anhöhe aus scheint die Kapelle von Ronchamp, ein Meisterwerk von Le Corbusier, über diesen riesigen Naturraum zu wachen, der meine Identität prägt und aus dem ich meine Kraft schöpfe. Ich bin die Marke... Massif des Vosges.

MDV WWW.MASSIF-DES-VOSGES.COM/DE

UNESCO -Welterbestätten

UNESCO, ACHT
KULTURGÜTER AUF
DER WELTERBELISTE

„Burgund-Franche-Comté ist die französische Region mit den meisten Kulturgütern auf der Welterbeliste. Dank neuer Konzepte können Gäste die Strahlkraft der 8 UNESCO-Welterbestätten noch besser erfassen und genießen. Ein kleines Logbuch eher ungewöhnlicher Erfahrungen inmitten der Kulturschätze der Region.“

ZUM ERSTEN MAL BETEN

Unabhängig von der persönlichen Religiosität gibt es Orte, denen man auf Anhieb Bewunderung und Respekt zollt. Die mehr oder weniger einführende spirituelle Erfahrung beginnt schon beim Aufstieg zur **Basilika von Vézelay auf ihrem ewigen Hügel**. Oben angekommen ist Gleichgültigkeit gegenüber diesem geistlichen Zentrum der Christenheit fast unmöglich, das zu allen Zeiten Pilger anzog. Der Ort ist hell und erleuchtet – im konkreten wie im übertragenen Sinn. Ende August finden hier die Musiktage Rencontres Musicales de Vézelay statt. Feierliche Stille herrscht auch in der **Abtei von Fontenay**, einem der schönsten Zeugnisse vom Klosterleben der Zisterzienser. Am Jakobsweg schließlich entdecken Gläubige und Atheisten die **Prioratskirche Notre-Dame in La Charité-sur-Loire** mit den Augen und mit dem Herzen. Wer vom Rundweg auf der Stadtmauer ergriffen den Blick schweifen lässt, glaubt, mit den Steinen zu kommunizieren. Erlesene, populäre und feierliche Musik bietet das Festival **Blues en Loire** Ende August, das in der Prioratskirche Notre-Dame veranstaltet wird.

SCHLAFEN IN DER SALINE

Der Ort ist schon auf den ersten Blick eindrucksvoll. **Die Königliche Saline von Arc-et-Senans**, erbaut vom visionären Architekten Claude-Nicolas Ledoux, ist ein einzigartiges Relikt historischer Industrie-Architektur. Ein ideale Fabrik mit klaren Formen, deren Gebäude „den Lauf der Sonne beschreiben“ und nicht alltägliche Übernachtungsmöglichkeiten bieten. In den Gebäuden verbergen sich nämlich rund dreißig Gästezimmer, in denen man die Anlage auch außerhalb der Öffnungszeiten genießen kann. Aus ihnen hat man eine phantastische Aussicht auf die angelegten Gärten, in denen 2020 das **20. Festival zur Themenwelt des Zirkus stattfinden wird**. Rundgänge, originelle Ausstellungen und Zirkusdarbietungen werden die ideale Fabrik in einen Ort des Frohsinns und der Kunst verwandeln. Noch eine Prise Salz erhält der Aufenthalt durch einen Besuch der 15 km entfernten **Großen Saline von Salins-les-Bains**, ebenfalls Teil des UNESCO-Welterbes. Bis 1962 wurde in Salins-les-Bains das in den Tiefen der Erde schlummernde weiße Gold abgebaut. In den breiten unterirdischen Salzstollen befindet sich die letzte funktionstüchtige Salzpferne Frankreichs – Zeugin einer jahrtausendealten Technik und der schweren Arbeit der Salzwerker.



SINGEN IN EINER KAPELLE

In der von Le Corbusier geschaffenen **Kapelle Notre-Dame du Haut von Ronchamp** ist die Akustik so hervorragend, dass Gesangsstimmen ganz anders klingen. Patti Smith hat hier sogar eines ihrer Konzerte ausgerichtet und war überwältigt von der irrealen Atmosphäre und den Stimmungen, die diese filigrane und lichtdurchflutete weiße Arche auf dem Gipfel eines Hügels zu erzeugen vermag. Beim Entwurf dieses heiligen Ortes hat Le Corbusier im großen Stil mit Kurven und Beton gespielt, was 2020 mit einer Ausstellung und spannenden Führungen unter dem Dach dieses phantastischen Schiffes gewürdigt wird. Für ein neuartiges Besichtigungserlebnis steht Besuchern jetzt ein **neues digitales Tool** zur Verfügung. Ein auf der Welt einzigartiges Gotteshaus.



ÜBERRASCHEND BEGEGNUNGEN

Wer zur **Zitadelle von Besançon** hinaufsteigt, ahnt nicht, wie viele verschiedene Bewohner in dieser kolossalen Festungsanlage zu Hause sind. Nach dem Fort Royal nehmen einen schon die ersten Tiere in Empfang. Das **neue Aquarium** teilt sich auf intelligente Weise die gewaltige Anlage mit anderen Bewohnern. **Die Räume des Musée Comtois** beherbergen eine neue und

seltene Sammlung von Marionetten, deren älteste Exemplare aus dem 19. Jahrhundert stammen. Hier und da sieht man Kinder, die ganz gefesselt sind von den 3D-Animationen, Spielen, Quizzen und Videos, die zum Angebot der spielerisch-interaktiven Anwendung MaCitadelle gehören. Ein zweifellos sehr lebendiger Ort.



WEINPROBE INMITTEN DER CLIMATS

Wer verstehen will, was ein Climat ist, richtet den Blick nicht gen Himmel, sondern auf den Boden. Insgesamt **1.247 Climats**, sorgfältig voneinander abgegrenzte Weinbauparzellen, sind in einem schmalen Rebenband zwischen Dijon und dem südlich von Beaune gelegenen Santenay angeordnet. Einige tragen legendäre Namen wie Chambertin, Romanée-Conti, Clos de Vougeot, Montrachet und Pommard... Ein in seiner Form einzigartiges Mosaik aus Cru-Weinen, das sich die Anerkennung durch die UNESCO redlich verdient hat.

BADEN IN DER GESCHICHTE

Das Seeufer von Clairvaux-les-Lacs zieht den Menschen schon seit Ewigkeiten magisch an. Dies unterstreichen die eindrucksvollen Reste von **steinzeitlichen Pfahlbauten**. Nach und nach gibt der Ort den Archäologen seine Geheimnisse preis. Zusammen mit dem benachbarten Lac de Chalain und 110 weiteren Pfahlbausiedlungen im Alpenraum wurde er in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Der Kontrast könnte nicht größer sein: hier die Freuden des Bootsports, dort die Relikte aus über 100.000 Jahren Menschheitsgeschichte.



- MDV** WWW.COLLINENOTREDAMEDUHAUT.COM
- DBB** WWW.BASILIQUEDEVEZELAY.ORG
- DBB** WWW.ABBAYEDEFONTENAY.COM
- DBB** WWW.LACHARITESURLOIRE-TOURISME.COM
- MDJ** WWW.SALINESDESALINS.COM
- MDJ** WWW.REGIONDESLACS.FR/SITES-UNESCO.HTM
- DBB** WWW.CLIMATS-BOURGOGNE.COM
- WWW.CITADELLE.COM
- WWW.SALINEROYALE.COM

Zeitreisen

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, auf eine Zeitreise zu gehen? Burgund-Franche-Comté fasziniert mit historischen Relikten unter freiem Himmel und lädt zu einer Entdeckungstour durch die Epochen ein. Ganz ohne Zeitmaschine!

150 MIO. JAHRE ZURÜCK In der Zeit der Sauropoden

Als letzte Zeugen eines dramatischen Klimawandels faszinieren Dinosaurier Erwachsene und Kinder. In Burgund-Franche-Comté erhalten Besucher Einblicke in das Millionen von Jahren zurückliegende Jura-Erdzeitalter, in dem diese Giganten ihre heute noch sichtbaren Spuren hinterlassen haben. Im Bugey liegt der als Landschaftsschutzgebiet klassifizierte Paläontologie-Park **DinoPlagne**. Infotafeln säumen den Weg unter dem Dach der Baumkronen, das sich schützend über die 115 Fußspuren eines 40 Tonnen schweren und 30 m langen Sauropoden legt –

die weltweit längste Fußspur dieser Art. Eröffnung im Sommer 2020.

Bei Besançon wartet eine Begegnung mit dem berühmten Tyrannosaurus rex, dem größten Raubtier aller Zeiten. Eine nach den

neuesten Entdeckungen des Paläontologen

Scott Persons angefertigte monumentale Skulptur ist seit kurzem im **Dino-Zoo** zu sehen. Weiter südlich, in

Romanèche-Thorins, sind Studien am lebenden Objekt möglich. Im Rahmen eines europäischen Zuchtprogramms wurde dem **Touroparc** ein 2,70 Meter langer Komodowaran vermacht. Diese Echsenart ist in Zoos und in der Natur nur noch selten anzutreffen. Der letzte Saurier? Nein. Aber das fesselnde Reptil sieht einem Saurier verblüffend ähnlich!



5. JAHRHUNDERT V. CHR. Wie sah die Fürstin von Vix aus?

Aus dem 5. Jahrhundert vor Christus stammt das prachtvolle Grab einer Keltenfürstin. Bedeckt mit Gold und Edelsteinen ruht sie in ihrer Grabkammer auf einem Streitwagen, umgeben von einem wuchtigen bronzenen Volutenkrater, zwei Pokalen und einem Krug... Über 2000 Jahre später wird das Fürstinnengrab 1953 in Vix bei Châtillon-sur-Seine entdeckt. Eine Premiere in der Geschichte der antiken Gräberarchäologie. Bis heute wurde in zahlreichen Studien versucht, die Lebensgeschichte und das Aussehen der als **Fürstin von Vix** bezeichneten Verstorbenen zu rekonstruieren. Dank neuer DNA-Analysen lässt sich dieses Geheimnis nun endlich lüften... Eine **naturgetreue Nachbildung ihres Gesichts** wird demnächst in dem ihr gewidmeten Museum in Châtillon-sur-Seine zu sehen sein. 2020 ist es soweit.

2. JAHRHUNDERT V. CHR. Thermalbad- Vorläufer

Schon lange vor der Eroberung Galliens durch die Römer war Luxeuil-les-Bains bekannt für seine Thermalquellen. 2.000 Jahre später wird die Heilkraft dieser Quellen immer noch genutzt. 2008 und 2009 durchgeführte Grabungen haben inmitten der Stadt ein umfangreiches archäologisches Areal freigelegt: Reste der Kirche des vom heiligen Columban im 6. Jahrhundert gegründeten Klosters, eine römische Villa aus dem 2. Jahrhundert und – besonders spektakulär – die mit 170 Sarkophagen größte Nekropole Europas. Aufgrund ihrer internationalen Bekanntheit möchte die Stadt Luxeuil-les-Bains nun ihren kulturellen Schätzen den gebührenden Rahmen verleihen. Ab 2020 ist die archäologische Stätte „L'Ecclesia“ zu besichtigen ...



- DBB WWW.MUSEE-VIX.FR
- MDV WWW.LUXEUIL-VOSGES-SUD.FR
- DBB WWW.ALESIA.COM
- DBB WWW.TOURISME-MIREBELLOISETFONTENOIS.FR
- MDJ WWW.PATRIMOINES.AIN.FR
- DBB WWW.TOUROPARC.COM
- MDJ WWW.JURA-TOURISM.COM/ACTIVITE/LAND-ART-PARK
- DBB LEG8.FR/RANDONNEE-BIBRACTE-ALESIA
- MDJ WWW.DINO-ZOO.COM
- [HTTPS://ARCIER.VISITE.ZONE](https://ARCIER.VISITE.ZONE)

52 V. CHR. Neue Erkenntnisse zu Alesia

Was ist 52 vor Christus wirklich geschehen? Wie gelang es 82.000 Römern, 328.000 Gallier in der Schlacht von Alesia zu besiegen? Vor Ort in Burgund lässt sich diese legendäre Schlacht mit Auswirkungen auf den Lauf der Geschichte am besten rekonstruieren. Pädagogisch, interaktiv und spielerisch startet der **MuséoParc Alésia** mit Volldampf ins Jahr 2020. Angestrebt wird eine 3D-Immersion mittels Fotogrammetrie. Genauer gesagt begeben sich die Wanderer auf den Kulturpfad „Bibracte-Alesia“. Die 120 km lange Strecke für Reiter, Wanderer und Mountainbiker beleuchtet die wichtigsten Ereignisse der Geschichte Galliens und führt zugleich durch die wild-idyllischen Landschaften des Autunois, des Auxois und des Morvan. Sie entspricht fast genau der historischen Route, die Vercingetorix und seine Truppen wählten.

1. JAHRHUNDERT N. CHR. In der Haut eines Legionärs

Im ersten Jahrhundert errichtet die Legio VIII Augusta ihr Hauptlager in Mirebeau. Zwanzig Jahre lang waren fast 8.500 römische Soldaten auf diesem 23 Hektar großen Areal stationiert. An der wichtigen Römerstraße zwischen Langres und Besançon war die Legio VIII Augusta bestens platziert, um die keltischen Stämme der Lingonen, Sequaner und Häduer zu überwachen. Die Besichtigung des von Gräben und einer Mauer umgebenen Kastells Mirebeau ist seit kurzem noch interessanter. „Mirabellum“ heißt das neue 150 m² große Interpretationszentrum, in dem Besucher die Lokalgeschichte spielerisch und auf einem Audio-Guide-Rundgang durch das Römerlager mithilfe von erweiterter Realität kennenlernen können. Eröffnung im September 2019.

69 N. CHR. Woher kommt nur das ganze Wasser?

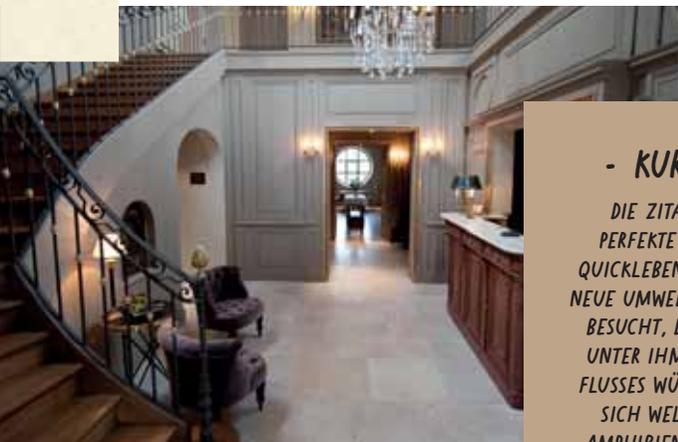
Trotz ihrer Lage in einer Biegung des Doubs gab es in der Stadt Besançon immer wieder Probleme mit der Trinkwasserversorgung. Für die Römer war ein zivilisiertes Leben ohne fließendes Wasser von guter Qualität einfach unvorstellbar. Deshalb beschlossen Sie, das Wasser aus den 11 Kilometer entfernten Quellen von Arcier bis nach Besançon zu leiten. Gewaltige Bauarbeiten begannen im Jahr 69 nach Christus und fanden zehn Jahre später ihren Abschluss. Einige Überreste des **gallo-römischen Aquädukts** sind noch heute sichtbar und dank einer innovativen Anwendung für **erweiterte Realität** ist es möglich, sich ein Bild von den Ausmaßen dieses an den Hängen errichteten Bauwerks zu machen.

- KURZ NOTIERT -

DER AUS DER LUFT ERKENNBARE «HARICOSAURE» STELLT EIN RIESIGES PFLANZENLABYRINTH IN FORM EINES DINOSAURIERS DAR. EIN PFIFFIGER EINFALL DES LAND ART PARK ALS EINSTIEG IN DIE ENTDECKUNG DES JURA-ERDZEITALTERS.

Städtetrip

Reisende, die sich für einen Städtetrip (City Break) entscheiden, sind so verschieden wie die besuchten Städte. Die einen möchten sich ins Getümmel stürzen, so leben wie die Stadtbewohner, Tipps von Freunden ausprobieren und zu einem Spontanurlaub an einem Reiseziel um die Ecke aufbrechen. Andere greifen gern etwas tiefer in die Tasche, um sich während eines Kurzurlaubs viel Schönes und Gutes zu gönnen. Wieder andere schwimmen gegen den Strom, meiden die angesagten Hauptstädte und bevorzugen Städte, die nicht in aller Munde sind und deren Reize noch nicht auf Instagram geteilt und etliche Male gefilmt wurden. Wie dem auch sei – Reisende aller drei Kategorien sind in den Städten von Burgund-Franche-Comté gut aufgehoben. Hier sind einige Erfahrungsberichte von überzeugten und passionierten Städtereisenden.



- KURZ NOTIERT -
DIE ZITADELLE BIETET DAS PERFEKTE UMFELD FÜR ALLES QUICKLEBENDIGE. WIR HABEN DAS NEUE UMWELTBESUSSTE AQUARIUM BESUCHT, DAS DIE TIERWELT DES FLUSSES WÜRDIGT. HIER TUMMELN SICH WELSE, KARPFFEN, AALE, AMPHIBIEN, UND REPTILIEN. DER IDEALE ORT, UM MEHR ÜBER DIESES FLUSS-ÖKOSYSTEM MIT KLAREM WASSER ZU ERFAHREN.



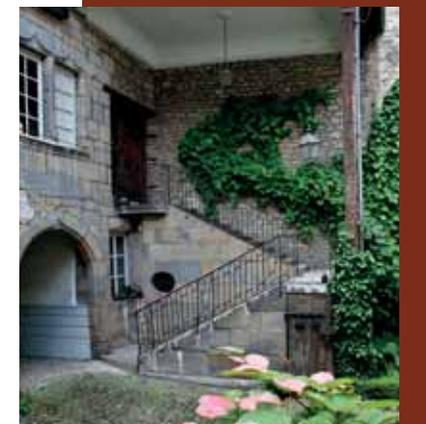
Gute Idee

KURZE AUSZEIT IN BESANÇON

» Wir hatten die Großstadt satt und sehnten uns nach einem Wochenende zu zweit. Martin begeistert Kultur und Städte mit besonderem Charme, und ich mag reizvolle Reiseziele im Grünen. Auf nach Besançon zu einem Städtetrip als Paar.

Mit dem TGV ist Besançon von Paris aus in weniger als zweieinhalb Stunden erreichbar. Eine sonderbare Stadt, umgeben von den Windungen des Doubs und beschützt von einem Festungshügel. Ein beispielloses Flair! Ich bin ganz hingerissen vom **Hôtel du Sauvage**, dem ehemaligen Klarissenkloster, das eine echte Erholungs- und Wellnessoase zu sein scheint... Martin genießt die phantastische Aussicht auf die zum **UNESCO-Welterbe zählende Zitadelle mit ihren Festungsanlagen** und ich den Blick auf das brandneue Schwimmbad. Gleich nach dem Check-in steigen wir zur Vauban-Festung hinauf, die viel über die Stadt und ihre Geschichte verrät. In der Stadt selbst lohnt die Besichtigung des gallo-römischen Triumphbogens Porte Noire, der Kathedrale Saint-Jean, des wie ein Kloster anmutenden Palais Granvelle mit dem Uhrenmuseum Musée du Temps und des nach vierjähriger Bauzeit neu eröffneten Kunstmuseums... Antike Zeugnisse und Baudenkmäler aus der Renaissance und der Belle Époque bilden ein harmonisches Gefüge, das uns begeistert.

Im Reiseführer steht, dass **Victor Hugo** in Besançon geboren wurde. Aber Besançon, das ist auch ein Konterfei an einer Straßenecke, ein Hinterhof mit einer verborgenen Wendeltreppe, ein Dachgarten oder ein einladendes Handwerkeratelier. Wie das Atelier 1900 von **Utinam**, der Wirkungsstätte von Philippe LEDRU. Er ist der Schöpfer der modernen monumentalen Uhren im Musée des Beaux-Arts und im TGV-Bahnhof Besançon Franche-Comté. Eine Bootsfahrt auf dem Doubs haben wir natürlich nicht ausgelassen. Sie führt am Parc Micaud mit dem neu eröffneten **Gourmetrestaurant**



entlang. Es untersteht dem prestigeträchtigen Schlosshotel Château de Germigny und ist im früheren Fremdenverkehrsbüro untergebracht, einem ungewöhnlichen, würfelförmigen Bau. Wer in Besançon weilt, muss einen Abstecher zum **regionalen Kulturfonds Fonds Régional d'Art Contemporain FRAC** machen. Er befindet sich in der Cité des Arts, die vom Fluss aus, zu Fuß oder mit einem bei **Proxy Cycle** geliehenen E-Bike zu erreichen ist. Im früheren Binnenhafen der Stadt aus den 1930er Jahren hat sich die majestätisch-moderne Cité des Arts ihren Platz erobert. Sie ist selbst ein echtes Kunstwerk. Die rebellische frühere Hauptstadt der Franche-Comté ist heute ein Traillauf-Paradies und wirklich eine Reise wert!

WWW.BESANCON-TOURISME.COM

DIJON, GEHALTVOLL

» Seit der Metamorphose seines Musée des Beaux-Arts startet Dijon voll durch. Gehaltvoller denn je macht die Kapitale der burgundischen Herzöge Lust auf eine (Neu)Entdeckung. Die Stadt hat sich so sehr verändert, dass es Zeit wird, mal wieder vorbeizuschauen!



Tag 1. Mit unserem 72 Stunden gültigen City Pass aus dem Fremdenverkehrsbüro starten wir zu unserer Erlebnistour. Straßenbahn und neue Fußgängerzonen haben das Aussehen der Stadt völlig verändert. Auf dem Weg zur Rue de la Liberté taucht der Herzogspalast auf. Das phantastische Bauwerk im Herzen der Stadt beherbergt heute

ein brandneues Museum der schönen Künste, dessen Besuch wir schon entgegenfiebern. In 8 chronologischen Sequenzen ziehen 20 Jahrhunderte Geschichte vorüber – von ägyptischen Sarkophagen bis zu zeitgenössischer Kunst, von der Grablege der Herzöge über Malerei und Skulpturen bis zu den dekorativen Künsten. Ein Museum ganz nach dem Geschmack der Zeit: mit Museumsshop, stilvoller Brasserie, überraschendem Programm und natürlich einer App für den vernetzten Besuch. Und vor allem mit kostenlosem Eintritt!

Die Jeudis Vins sind ein verführerisches Konzept. Donnerstags verwandelt sich eine Kulturerbestätte in Dijon – zum Beispiel ein Stadtpalais, ein geheimnisvoller Garten oder eine Galerie – vorübergehend in einen Weinkeller. Für uns wird die Weinprobe auf der Bühne des Grand Théâtre stattfinden. Genial! Nach dem Abendessen bei den Markthallen kehren wir in unser Zimmer zurück. Ich hätte nie gedacht, dass die Hauptpost Poste Grangier eines Tages ein Hotel sein würde! Seit es umfassend restauriert wurde, ist das Gebäude im Art Déco-Stil noch schöner. Die Nacht wird wie Flug vergehen...



Tag 2. Wer Dijon hört, denkt an Senf. Wir auch, mit dem Unterschied, dass wir unseren eigenen Würzstoff herstellen, angeleitet vom Maison Fallot, der letzten familiengeführten Senfmanufaktur Burgunds. Das kann man nicht ablehnen! Voller Stolz ziehen wir mit unserem selbstgemachten Senf weiter. Nach einer kurzen Pause in einem Straßencafé nehmen wir uns die Zeit für einen Shopping-Bummel durch die Altstadt. Nächstes Ziel ist der Tour Philippe le Bon. 316 Stufen weiter oben genießen wir vom 46 Meter hohen Turm die Aussicht, den Sonnenuntergang und den vom Fremdenverkehrsbüro angebotenen Apéritif. Besser geht es nicht! Bei zwei Gläsern Wein planen wir das Programm für den nächsten Tag. Ich würde gern am Kanalufer im La Bougeotte vor Anker gehen, einer schwimmenden Weinbar, die gerade erst in Dijon festgemacht hat. Anziehungspunkt ist die Küche von Angelo Ferrigno, der mit 23 Jahren als jüngster Koch Frankreichs einen Stern im Guide Michelin erhielt. Am Ende sind drei Tage zu kurz für einen Dijon-Besuch!

DBB WWW.DESTINATIONDIJON.COM



SICH TREIBEN LASSEN IN NEVERS

» Nevers ist eine beschauliche Stadt an der Loire. Auf den Spuren der Fayencekünstler habe ich eine Stadt kennengelernt, die viel zu erzählen hat.

Wer dem blauen Band durch Nevers folgt, errät schnell, worum sich alles in der Stadt dreht: die **Fayencekunst**. Museen, Läden und das alte Handwerkerviertel zeugen vom florierenden Geschäft mit

dem aus Italien stammenden Kunsthandwerk.

In der Kirche des Klosters St-Gildard ruht in einem Glasschrein der einbalsamierte Körper der heiligen Bernadette de Soubirous. Eine ergreifende und bewegende Begegnung. Gleichermäßen bewegend ist ein Besuch der Kathedrale Saint-Cyr-et-Sainte-Julitte mit ihrem romanischen Chor und ihrem gotischen Chor auf der Westseite... Schön ist der Lichteinfall durch die 130 zeitgenössischen Kirchenfenster (das größte Fensterensemble in Europa).

Ein Bummel durch die Gassen von Nevers führt auch zum Herzogspalast, der zu den ältesten der Loire-Schlösser gehört. Die von Europas letztem wilden Strom durchflossene Stadt hat bis heute viel Natur zu bieten. Mit einer Gabare, einem



- KURZ NOTIERT -

IN DER GARTENWIRTSCHAFT GINGUETTE ON LOIRE IN NEVERS GENIESST MAN BEI SCHÖNEM WETTER EIN GLAS ODER EIN ABENDESSEN AUF DER TERRASSE. UND SONNTAGS WIRD HIER DAS TANZBEIN GESCHWUNGEN.



traditionellen Loire-Kahn, lässt sich die lokale Tierwelt am besten beobachten. Auf einer Fahrt im **Heißluftballon** schweift der Blick über ein Mosaik aus Schlössern und Weinbergen. Weniger abenteuerlustige Gäste nähern sich **an Bord eines Fahrradtaxis oder mit dem Trekkingrad Waschbären**, Grau- und Silberreihern, die Beispiele für die Biodiversität der Gegend sind...

DBB WWW.NEVERS-TOURISME.COM



AUSZEIT IN DOLE

» *Klein und putzig. Dole ist eine Stadt im Westentaschenformat. Es gibt weder Umgehungsstraße noch Straßenbahn, dafür aber eine Art Dolce Vita, das in allen Gassen zu spüren ist. An einem schönen Samstag im Juni sind wir mit der Familie in Dole angekommen.*

Als Erstes schlendern wir über den Markt. Auf dem Platz vor der Stiftskirche Notre-Dame wimmelt es vor Leuten, aber unser Interesse gilt dem Geschehen in der Markthalle von Dole unweit der Kirche. Pascal startet seine Show am Herd. An jedem ersten Samstag im Monat kocht er vor Ort. Bohnen vom Stand von Mémet, ein Stück Käse von Käsehändlerin Emma, ein gutes Stück Rindfleisch und schon kann es losgehen! Mit seinem Mikro ist Pascal in seinem Element. Er spricht

Kunden an, die kurz darauf gut gelaunt das Gemüse putzen und über Gott und die Welt sprechen. Dabei genießen sie ein Bier aus der lokalen Brauerei Brasserie Doloise.

Es ist 11.45 Uhr. Zeit, den Markt zu verlassen. Der Weg führt Richtung Uferstraße. Früher gab es in Dole einmal eine Mühle und jede Menge Gerber. Offensichtlich roch es in jedem Haus am Kanal (auch in dem von Louis Pasteur) nach Leder! Ja, der berühmte Louis Pasteur erblickte in Dole das Licht der Welt. In seinem Geburtshaus können sich Besucher über sein bewegtes Leben informieren!

So viel zu entdecken!

Danach hatten wir uns ein hausgemachtes Eis bei Damien Benetot verdient. Wir wissen jetzt, warum er für viele Bewohner von Dole der Lieblingskonditor ist. Beim nächsten Besuch in Dole werden wir an einem Kurs in seiner Backstube teilnehmen.

WWW.TOURISME-PAYSDEDOLE.FR



BEAUNE, LEBENS Lust

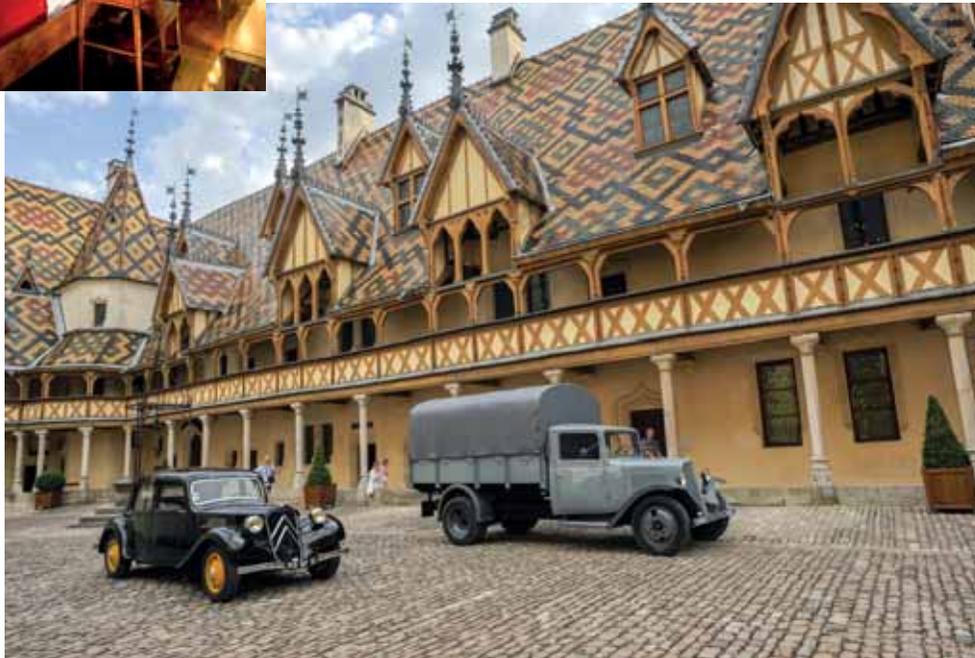
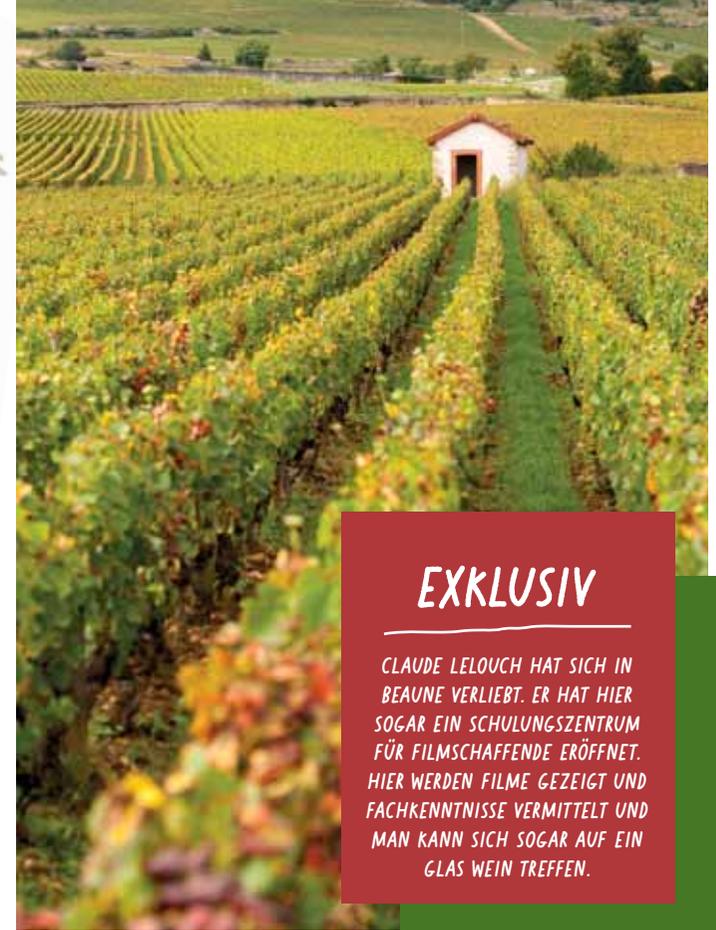
» Als unsere Freunde Quincy und Mary aus Boston uns ihren Besuch in Burgund-Franche-Comté ankündigten, haben wir als Reiseziel sofort Beaune auserkoren. In keiner Stadt lässt sich französische Lebensart besser kennenlernen.

Beaune vereint alle Vorteile einer Kleinstadt in der Provinz. Enge Gassen, wunderschöne Kirchen, ein bunter Wochenmarkt, verführerische Läden, Restaurants an jeder Straßenecke, nette Weinhändler und gesellige Weinbars... Auf den Pflichtbesuch im **Hospiz von Beaune** (über 400.000 Besucher drängen sich hier pro Jahr) folgt unsere kleine Überraschung für Quincy und Mary. Es geht zu **Flaveurs and Chef**. In der Rue Thiers erwartet uns Bérangère mit einem Lächeln im Hinterhof eines Stadtpalais.

XXL-Arbeitsplatten, professionelle Ausstattung und Zutaten, namhafte Meisterkonditoren, Meilleurs Ouvriers de France und typisch französische Rezepte: beste Voraussetzungen für einen schönen Aufenthalt in der Pâtisserie-Schule! Mit unseren „hausgemachten“ Macarons in der Tasche gönnen wir uns vor unserer kurzen Shopping-Tour ein Püschchen in einem Straßencafé an der Place Carnot. Aufgabe für diesen Tag: Suche nach Produkten made in France! Das ist nicht schwierig, denn in Beaune hat man die Wahl zwischen großen französischen Marken wie Manufacture Perrin, Durance, Le Jacquard Français, Saint-James, Le Creuset, Cristel oder Opinel und kleinen Läden von Existenzgründern. Es wird langsam Zeit fürs Abendessen und für die Entdeckung einiger lokaler Spezialitäten wie pochierte Eier in Burgundersauce und Bœuf Bourguignon. Quincy und Mary wissen es noch nicht, aber morgen werden sie nach einer Radtour durch die Weinberge erneut in der Küche erwartet. Wir haben nämlich bei **Terroirs by Adeline** einen Kochkurs zum Abstimmen von Gerichten und Weinen gebucht. Beide betonen immer wieder, dass Frankreich das Land des guten Geschmacks sei. Nun werden sie es selbst erleben!

EXKLUSIV

CLAUDE LELOUCH HAT SICH IN BEAUNE VERLIEBT. ER HAT HIER SOGAR EIN SCHULUNGSZENTRUM FÜR FILMSCHAFFENDE ERÖFFNET. HIER WERDEN FILME GEZEIGT UND FACHKENNTNISSE VERMITTELT UND MAN KANN SICH SOGAR AUF EIN GLAS WEIN TREFFEN.



MONTBÉLIARD, UNVERHOFFT KOMMT OFT

» Wir wussten wirklich nicht, was uns in Montbéliard erwarten würde. Unter welchem Motto stand unser Wochenende unter Freundinnen? Auf ins Abenteuer! Oder: Wie man sich von einem kleinen Stück Burgund-Franche-Comté überraschen lassen kann.



An der Grenze zu Deutschland und der Schweiz bekennt Montbéliard Farbe. Mit Orange-, Rot-, Gelb-, Blau-, Grün- und Rosatönen beleuchten im Schatten des imposanten Schlosses die Fassaden der Altstadt unseren Rundgang. Beim Flanieren durch die Gassen reisen wir in die Vergangenheit und sind begeistert von der Mischung aus Renaissance-Stilelementen, deutschen und italienischen Einflüssen. Im Banne der prächtigen Stadtpalais aus dem 18. Jahrhundert lassen wir uns von regionalen Spezialitäten wie der legendären Montbéliard-Wurst verführen. Vom Fremdenverkehrsbüro führt uns der Rundgang „Heinrich-Schickhard und seine Zeit“ (benannt nach dem bekannten Architekten und Stadtplaner, der sich in Montbéliard verewigt hat) durch eine Stadt des Wissens: Kolleg, Universität, Druckereien und Buchläden stammen aus dem 16. Jahrhundert!

Große Meister waren auch am Bau der Kirche Sacré-Cœur beteiligt. Die von Fernand Léger geschaffenen Kirchenfenster bezeugen dies eindrucksvoll. Eine Offenbarung! Es wird schon Zeit fürs Abendessen. Auf Rat von Gilles verbringen wir den Abend im Bektance, einem umweltbewussten Restaurant nach unserem Geschmack. Recyclingmaterialien, kurze Lieferketten, integrierte Hausbrauerei, Küche ohne Abfälle: ein Ort, an dem es uns schmeckt und der einige Fehlentwicklungen korrigiert!

MDJ WWW.PAYSDEMONTBELIARD-TOURISME.COM

- KURZ NOTIERT -

IN MONTBÉLIARD WURDEN WIR FÜNDIG: HERMÈS, DER HERSTELLER VON LUXUSLEDERWAREN, HAT IM RAUM MONTBÉLIARD EIN NETZWERK AUS SATTLER- UND TÄSCHNERBETRIEBEN GESCHAFFEN (DIE MANUFAKTUREN VON ALLENJOIE, SELONCOURT UND HÉRICOURT IM DÉPARTEMENT HAUTE-SAÔNE). WAS SIND DIE ZIELE BIS 2023? ZUSAMMENFÜHREN DES HERVORRAGENDEN KNOW-HOWS VON 780 LEDERVERARBEITERN FÜR DIE HERSTELLUNG VON HANDTASCHEN UND LEDERWAREN DER KOLLEKTIONEN AUS DEM STAMMHAUS IN DER RUE DU FAUBOURG SAINT-HONORÉ IN PARIS!



AUXERRE, STADT AM WASSER



» Schon lange schwärmte Valentine von Auxerre... Wir planten daher ein verlängertes Wochenende unter Freunden in Burgund. Nach zweieinhalb Stunden Bahnfahrt ab Paris sitzen wir am Ufer der Yonne und schlürfen einen Kir.

Vor dem Sommerurlaub wollten wir Auxerre kennenlernen. Gleich nach unserer Ankunft machen wir uns auf den Weg zur Gougères-Bäckerei **Pyneau Prunutz**. Die Gougères von Aymeric muss man probieren. Der junge Konditor kombiniert die traditionelle Leckerei mit Fallot-Sensorten, Gewürzbrot von Mulot et Petitjean, Époisses-Käse und sogar mit Gewürzgurken der Marke Maison Marc... Nach kurzem Überlegen probieren wir alle Sorten bei einem Glas Kir (dem berühmten burgundischen Apéritif auf der Basis von Crème de Cassis) am Ufer der Yonne. Der Abend fängt wirklich gut an! Anschließend bestimmt Aline, wie es weitergeht. Sie hat Konzertkarten für das neue Cafétheater **Scène des Quais** auf dem Wasser besorgt. Genial! Als wir wieder festen Boden unter den Füßen haben, stimmen wir unser Programm für den nächsten Tag ab. 67 Hektar denkmalgeschützte Stadtfläche versprechen viele schöne Entdeckungen! Auf dem Programm steht die Besichtigung der Kathedrale Saint-Etienne und der Kirche der früheren Abtei Saint-Germain. In der Kryptenanlage von Saint-Germain sind die ältesten bekannten Wandmalereien Frankreichs aus dem 9. Jahrhundert zu sehen. Auf dem Stadtrundgang „Cadet Roussel“ entdecken wir das Stadttor Tour de l’Horloge und das berühmte Haus von Cadet Roussel...

Hobbyfotografen sollten ihre Kameras für eines der

schönsten Panoramen der Region bereithalten!

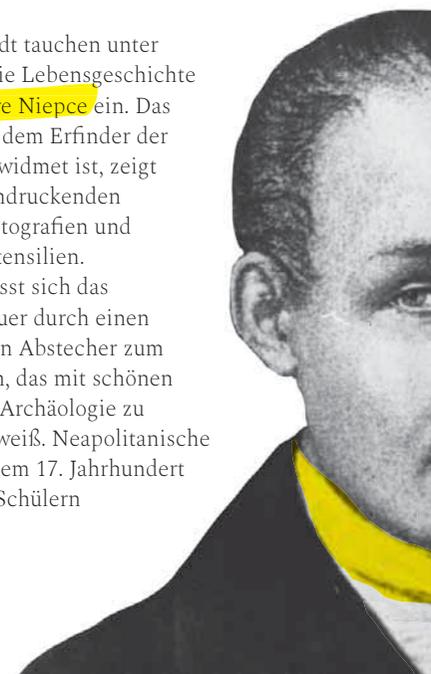
Am Sonntag stürzen wir uns wieder ins Wasser! Matthieu hatte die geniale Idee, an Bord der **Luciole** zu gehen. Die betagte Dame ist mit ihren 150 Jahren eines der ältesten Hotelboote Frankreichs. Wir schippern gemächlich auf dem Fluss. Saint-Bris und Trancy sind ganz nah... Gelegenheit, unser Wasser mit ein wenig Wein zu veredeln!



MADE IN CHALON

» Reisen, das ist vor allem ein Synonym für Entdeckung, Bummel, Begegnung und Austausch! Chalon ist dafür wie geschaffen. Der Rundgang „Chemin de l’Orbandale“ führt Besucher dieser an Kunst und Geschichte reichen Stadt zu dreißig interessanten Punkten.

Gäste der Stadt tauchen unter anderem in die Lebensgeschichte von **Nicéphore Niepce** ein. Das Museum, das dem Erfinder der Fotografie gewidmet ist, zeigt in einer beeindruckenden Sammlung Fotografien und Fotografie-Utensilien. Verlängern lässt sich das Kulturabenteuer durch einen lohnenswerten Abstecher zum Musée Denon, das mit schönen Künsten und Archäologie zu überraschen weiß. Neapolitanische Malerei aus dem 17. Jahrhundert und von den Schülern





Rembrandts sind neben den Sammlungen des aus Chalon stammenden Graveurs Dominique-Vivant Denon zu sehen, der zur Zeit Napoleon Bonapartes Direktor des Louvre war. Danach geht es weiter durch die bunten Gassen von Chalon. Fachwerkhäuser, Stadttore und Türmchen, Festungsanlagen und Bastionen aus dem 16. Jahrhundert und natürlich die wunderbare **Kathedrale Saint-Vincent** verdeutlichen die Omnipräsens der Geschichte in der Stadt. Chalon birgt aber auch Geheimnisse. Wer hätte gedacht, dass hier in Burgund seit über 60 Jahren Billardtische und Tischkicker der Marke René Pierre hergestellt werden? Wer hätte gedacht, dass das offizielle Trikot der französischen Fußballnationalmannschaft in Chalon-sur-Saône konfektioniert

wurde? Über Nacht haben sich die Ateliers Gauthier als Hersteller hochwertiger Hemden einen Namen gemacht. Aber Chalon ist nicht Chalon ohne die Saône. Sie lädt ein zu Spaziergängen auf der Uferpromenade, zu Kanutouren und Fahrten mit dem Ausflugsboot oder zu Radtouren auf dem Radwanderweg Eurovelo 6 bis zum Canal du Centre. 1000 Künstler für **Chalon dans la Rue**. Seit über 30 Jahren elektrisiert dieses Straßenkunstfestival fünf Tage lang das Zentrum von Chalon. Rückkehr nach Chalon? Gründe dafür gibt es genug.

DBB WWW.ACHALON.COM

Alles im Kasten!



VESOUL ERLEBEN

„Wir wollten Vesoul sehen... Und wir haben Vesoul gesehen. Meine Vorstellung von Vesoul entsprang bislang dem Chanson von Jacques Brel. Überraschenderweise entdeckten wir eine Stadt, die gepflegte Lebensart kultiviert!“

Zwar weiß die ganze Welt dank des berühmten Chansons von Brel, dass Vesoul existiert, aber nur wenige ahnen, wie reizvoll das beschauliche Städtchen im Département Haute-Saône ist. Mit so vielen Baudenkmälern und architektonischen Schätzen habe ich nicht gerechnet.

Die Altstadt unterhalb der **Kapelle Notre-Dame-de-la-Motte** birgt malerische Innenhöfe und Fachwerkhäuser. Bei einem Bummel durch die Gassen entdeckt man Patrizierhäuser mit Renaissance-Voluten, Wasserspeier, einen sechseckigen Turm, ein gotisches Stadttor, das aus graublauen und sandgelben Steinen errichtete Gerichtsgebäude und ein Museum, in dem die **Sammlung des aus Vesoul stammenden Malers und Bildhauers Jean-Léon Gérôme** zu sehen ist.

Neben diesem erstaunlichen Erbe pflegt Vesoul die **angenehme Lebensart** mit Straßencafés, Markt, Läden und einem 86 Hektar großen See vor den Toren der Stadt.

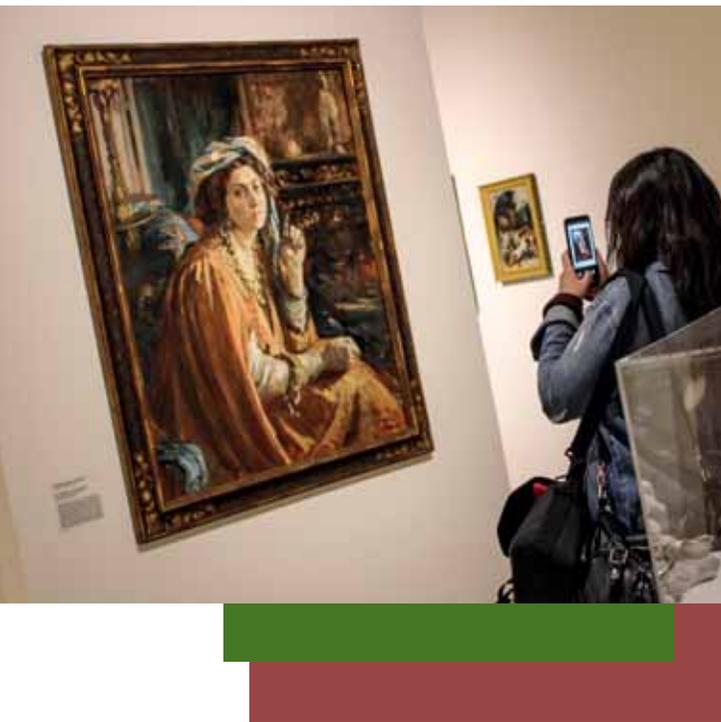
Jacques Brel war 1961 tatsächlich in Vesoul. Er hat hier zu Mittag gegessen und die Stadt dann verlassen, ohne sie je zu vergessen. Die Drehleier erinnert an einen Zwischenstopp zwischen Stadt und Land.

WWW.VESOUL.FR



BELFORT, STARK IM KOMMEN

» Mit ihrem Fachwerk, dem roten Vogesen-Sandstein, der prächtigen Markthalle, den monatlichen Flohmärkten, dem attraktiven Eurockéennes-Musikfestival und vielen überraschenden Orten macht mir das Territoire de Belfort schöne Augen.



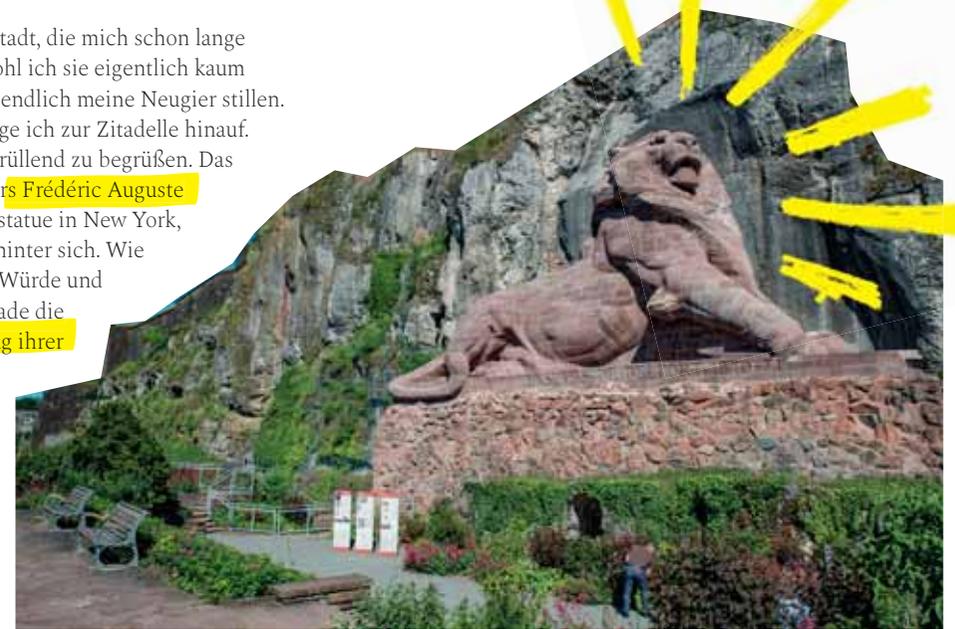
Belfort ist eine chamäleonhafte Stadt, die mich schon lange reizt und magisch anzieht – obwohl ich sie eigentlich kaum kenne. Ein Wochenend-Trip soll endlich meine Neugier stillen. Gleich nach meiner Ankunft steige ich zur Zitadelle hinauf.

Der Löwe scheint mich freudig brüllend zu begrüßen. Das monumentale Werk des Bildhauers Frédéric Auguste Bartholdi, Schöpfer der Freiheitsstatue in New York, hat gerade eine Verjüngungskur hinter sich. Wie nie zuvor strahlt er wieder Ruhe, Würde und Stärke aus! Die Stadt bereitet gerade die Feierlichkeiten zum 150. Jahrestag ihrer

Belagerung vor. Das ganze Jahr über werden Ereignisse aus der Geschichte von Belfort durch historische Nachstellungen lebendig. Alte Aufzeichnungen ermöglichen beispielsweise das Nachkochen von Speisen aus der Zeit der Belagerung. Mir läuft jetzt schon das Wasser im Mund zusammen...

Ich nutze die Zeit für eine Stärkung im *Vieux Garage Café*. Die frühere Autowaschanlage hat sich in eine attraktive nostalgische Bar verwandelt. Nummernschilder, Jukebox, Plattenspieler, Minitel, Flipper aus den 1960er Jahren, aufgehängte Fahrräder: Vor lauter Details ist mir ganz schwindelig. Am Tresen verzehre ich eine Wurstplatte, bevor ich zum *Museum der schönen Künste* weiterziehe.

Der Turm 41, eine von Vauban entworfene Bastion, erhielt ein Lifting. Nach dreijährigen Bauarbeiten entstand ein neu konzipierter Rundgang zu den Höhepunkten der



europäischen Kunstgeschichte – von der rheinischen Gotik über die holländische Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts bis zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Ich schaffe es gar nicht, mir alles anzusehen, denn in knapp einer Stunde muss ich mich im *Mon Café* zu einem Kaffeeröster-

Workshop einfinden. Alice Guinard ist eine Kaffee-Expertin. Sie wird mit mir einige gut gehütete Geheimnisse teilen. Danach werde ich wohl meinen Kaffee ganz anders genießen... Selbst beim Kaffeetrinken werde ich mich sehnsüchtig an Belfort erinnern...

MDV WWW.BELFORT-TOURISME.COM

Roman(t)ischer Garten

» *Rund einhundert Bauwerke – darunter mehrere von nationaler und internationaler Bedeutung – machen die Region Burgund-Franche-Comté zu einem Zentrum der Romanik in Frankreich.*

Architekturliebhaber betrachten Burgund-Franche-Comté bisweilen als einen „romanischen Garten Eden“. An diesem Ort der Begegnung haben Mensch und Natur ihre Kräfte gebündelt, um phantastische Monumente und außergewöhnliche Ornamente entstehen zu lassen. Eine unendliche Vielfalt an Formen, Farben, Malereien und Mosaiken macht dem Besucher im Romanik-Reich schöne Augen. In Tournus zieht die **Kapelle Saint Laurent**, ein Meisterwerk aus dem frühen 11. Jahrhundert, die Blicke auf sich. Nur ein Stückchen davon

entfernt erfüllen süße Klänge den Chor der **Abtei Saint Philibert**. Die einzige vollständig erhaltene Klosteranlage in Europa ist zugleich eines der größten romanischen Kulturdenkmäler Frankreichs und hat gerade ihr tausendjähriges Weihejubiläum gefeiert!

In Autun dominiert die **Kathedrale Saint-Lazare** die Oberstadt. 2020 wird sie 900 Jahre alt. Unter ihrer gotischen Hülle verbirgt sich ein ganz und gar romanischer Kern. Das Hauptschiff und die beiden Seitenschiffe, jeweils mit Spitztonnengewölben ausgeführt, sowie das Querschiff mit seiner Kuppel sind charakteristisch für diese Architektur, für die es wie in Paray-le-Monial noch weitere Beispiele in der Region gibt. In Autun macht nicht zuletzt die Qualität des Skulpturenschmucks Saint-Lazare zu einem Meisterwerk der Romanik. Davon zeugen das von Gislebertus geschaffene Weltgericht am Tympanon des Hauptportals und der Figureschmuck an den Kapitellen des Hauptschiffs.



Im Departement Côte-d'Or hat die am Fuße des Morvan gelegene **Basilika**

Saint Andoche anlässlich ihres 900. Geburtstags zum Sprung in die Zukunft angesetzt: eine digitale Galerie im Kreuzgang macht selbst kleinste Details der von den Bildhauern des 12. Jahrhunderts gestalteten 23 Kapitelle sichtbar. Szenen aus dem Alten Testament, die Auferstehung Christi, Lotusblumen, majestätische Adler, Feuerschlangen und Drachen wurden dreidimensional geschnitten und bilden ein außergewöhnliches Ensemble zwischen Himmel und Erde.

DBB WWW.AUTUN-TOURISME.COM

DBB WWW.TOURNUS-TOURISME.COM

DBB WWW.SAULIEU-MORVAN.FR

Goldener Herbst

IN BURGUND



Die Farben des Herbsts stehen Burgund besonders gut! Dies gilt sowohl für die Wälder als auch für die Weinberge. Herbst in Burgund, das ist auch die Zeit der Weinfeste. Es sind besondere Momente, in denen der Weinkultur und dem Wein selbst gehuldigt wird. Goldener Herbst! Die ideale Zeit zum Abschalten in Burgund.

Was haben Louis Pasteur, Gustave Eiffel und die Weltausstellungen gemeinsam?

Antwort: *die Liebe zum Wein und vor allem zu den Weinen aus dem Weinhandelshaus Maison Champy.*

Seit 300 Jahren ist der älteste Weinhandel Burgunds in Beaune ansässig und teilt seine Geschichte nun in einem neu gestalteten Besucherbereich. Eine gute Gelegenheit, Burgund in Form von Anekdoten, originellen Persönlichkeiten und einem vorbildlichen Know-how (neu) zu entdecken.

Auf der Weinstraße Route des Grands Crus geht es weiter Richtung Côte de Nuits zu einem romantischen Zwischenstopp in Gevrey-Chambertin. Im Weingut **Domaine Trapet** hat man die Wahl zwischen einer kommentierten Verkostung am Kaminfeuer, einem Essen mit burgundischer Note und einer Nacht mit süßen Träumen im „Maison T“ oder einem der kuriosen Baumhäuser.

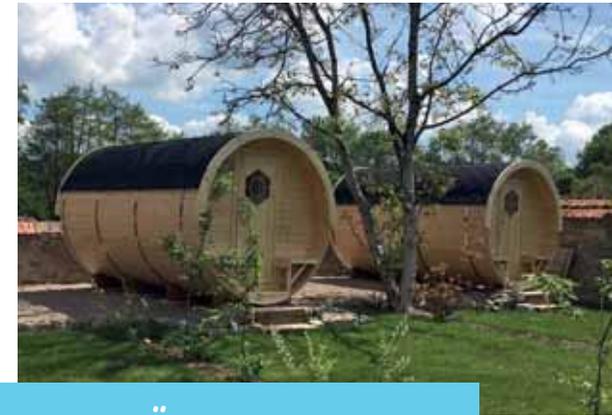
Weiter südlich bietet im Weinbaugebiet der Côte Chalonnaise das **Château de Chamirey** seinen Gästen einen Weinurlaub mit Unterbringung im Maison du Clos du Roi oder im Maison du Grand Four. Zwei traumhafte Adressen, die die Herzen aller Burgund-Fans höher schlagen lassen! Diese Winzerhäuser vereinen elegantes Dekor, absolute Ruhe und feine Lebensart im Dorf Mercurey.

DBB WWW.MAISONCHAMPY.COM

DBB WWW.DOMAINE-TRAPET.FR

DBB WWW.LESMAISONSDECHAMIREY.COM





UNGEWÖHNLICHE UNTERKUNFTE

TRAUTES HEIM, GLÜCK ALLEIN

IN CHÂTILLON-EN-BAZOIS THRONEN
«CASTOR» UND «POLLUX» IM GARTEN DES
GROSSEN FERIENHAUSES «AU FOUFRE DU
BAZOIS». IM INNERN DIESER GIGANTISCHEN
WEINFÄSSER BEFINDEN SICH STATT WEIN ZWEI
UNGEWÖHNLICHE GÄSTEZIMMER

DBB WWW.GITE-AU-FOUDRE-DU-BAZOIS.COM



Burgund gehört auch zu den waldreichsten Regionen Frankreichs. Auf schattigen Wegen dringt man langsamen Schrittes in die Stille der tiefen Wälder vor. Das Laub raschelt unter den Füßen und die Vögel zwitschern. Hier bestimmt noch die Natur und nicht der Mensch den Lauf der Dinge. Zum Schutz dieser Originalität wurde 2009 die Schaffung eines Nationalparks beschlossen. Zehn Jahre später ist der **Nationalpark der Wälder von Champagne und Burgund** endlich Realität und der elfte Nationalpark Frankreichs. Auf burgundischer Seite lässt sich diese geschützte Landschaft im Châtillonnais (im Norden des Départements Côte-d'Or) entdecken. Eine über 9.000 Hektar große grüne Lunge, die zu Aktivurlaub und Entdeckungstreifzügen einlädt. 20 Wanderwege, Mountainbikestrecken und Reitwege, Hochseilgärten und mehr lassen jeden Besucher auf seine Kosten kommen.

DBB WWW.FORETS-CHAMPAGNE-BOURGOGNE.FR



Immer Grüner

MORVAN

» 1970-2020: Der Naturpark Morvan feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen! Auch nach einem halben Jahrhundert hat diese Gegend in Burgund-Franche-Comté nichts von ihrer Jugend, Wildheit und Attraktivität eingebüßt. Sie blieb ihrer Natur stets treu und hat nie ihre Seele verkauft. Stattdessen hat sie sich neu erfunden, ihre Natur gezähmt und weiß zu verblüffen...

ALESIA



Die Mittelgebirgslandschaft wirkt wie ein stilles Wasser, hat es aber in sich. Sie lässt sich auf vielfältige Weise entdecken: mit dem Mountainbike auf dem Fernwanderweg Grande Traversée du Massif Central, mit dem Pferd auf dem Reitwanderweg Bibracte-Alesia, mit dem Kajak auf dem Chalaux oder der Cure oder zu Fuß auf den zahlreichen Wanderwegen. Wer exotische Unterkünfte liebt, findet im Morvan unter anderem Hobbit-Häuser, Baumhäuser oder Pfahlbaumhütten. Und dann ist da noch die schnörkellose, reichhaltige Küche aus Produkten von exzellenter Qualität. Im Morvan sind es bäuerliche Bodenständigkeit und Natürlichkeit, die vieles vereinfachen.

Auch nach 50 Jahren ist der Morvan das, was ihn immer schon auszeichnete: eine beliebte Reiseregion, die ihre Gäste verwöhnt, ohne zu übertreiben. Das Jubiläumsprogramm umfasst schlichte und festliche Veranstaltungen, wie das für Oktober geplante Herbst- und Vereinsfest, einen Backwettbewerb, bei dem ein „Morvan-Kuchen“ kreiert werden soll, Foto-Ausstellungen sowie die Ausrichtung von 50 über das Jahr verteilte Kultur-, Sport- und Wirtschaftsveranstaltungen. Höhepunkte sind zudem das traditionelle Dreheier-Fest in Anost, das Musikfestival „Nuits Cajun“ und die Morvan-Schlemmertage.

Ein Naturpark soll natürlich auch die Harmonie zwischen Mensch und Natur stärken, damit sich Infrastruktur und Wirtschaft im Einklang mit dem Natur- und Kulturerbe entwickeln. Ganz in diesem Sinne wurden die Unterkünfte im Natur- und Freizeitpark Activital am Lac des Settons neu gestaltet. Alle 136 Gästezimmer präsentieren sich runderneuert. Das ökotouristische Zentrum am Lac des Settons ist mittlerweile sogar regionaler Vorreiter bei nachhaltiger Entwicklung!

DBB WWW.PARCDUMORVAN.ORG
DBB ACTIVAL.NET



Waldbaden

IN DEN SÜDVOGESEN

» *Wir hatten schon vom Shinrin-Yoku gehört, dem in Japan beliebten Waldbaden. Als heilsames Paradies weitet der Wald die Sinne und baut angesammelten Stress ab. Also brachen wir auf zu einer Wellness-Tour im nördlichen Teil von Burgund-Franche-Comté... Mit den Südvogesen, die zu zwei Dritteln von Wald bedeckt sind, hatten wir das ideale Reiseziel gewählt!*

Die schier endlosen dichten Wälder der Südvogesen tragen zu jeder Jahreszeit ein anderes Kleid. Aus der Vogelperspektive bilden sie ein gigantisches grünes Band zwischen Hügeln und Bergen. Schon beim Rundblick von einem der Gipfel kann man die enorme Ausdehnung der Wälder ermessen.

Inmitten dieser Ruhe ausstrahlenden Umgebung mit Mooren, Heideflächen und Vogesentannen gedeihen wilde Orchideen. Durch üppige Vegetation führen hunderte von markierten Wanderwegen. Beste Voraussetzungen also, um vom Rückzug in den Wald im Nu auf Sport an der frischen Luft umzuschalten.

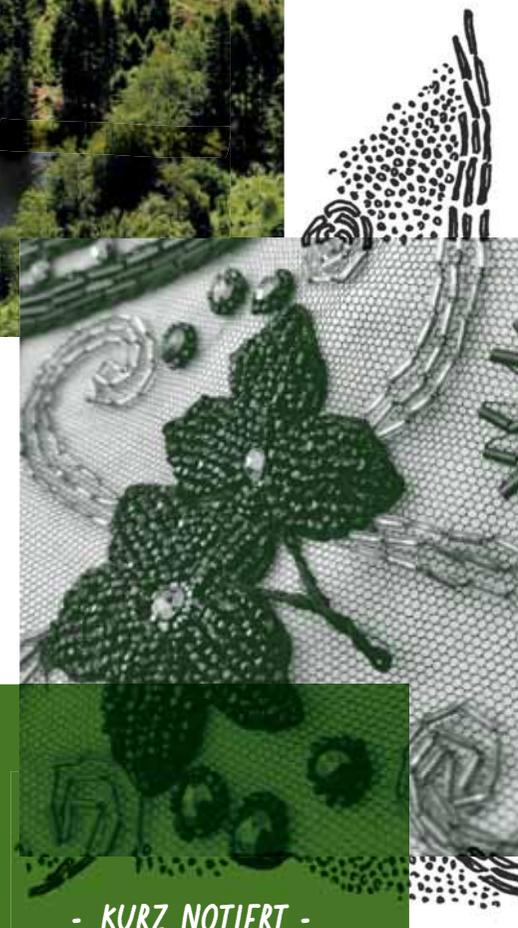
Seit kurzem ist es sogar möglich, bei einem sportlichen Anstieg zum Grand Ballon den Radspuren des aus der Gegend stammenden Radprofis **Thibaut Pinot** auf der in diesem Jahr eingeweihten **historischen Tour-de-France-Route** zu folgen. Die zwölf Kilometer lange Strecke ist gespickt mit technischen Informationen zum Anstieg und kurzen Einblicken in die Geschichte der Tour de France.



Natürlich gibt es in den Südvogesen ein Leben vor und nach der Tour de France... Schon 2014 machte die Berichterstattung über die Tour deutlich, wie schön das noch eher unbekannt **Hochplateau der tausend** Weiher ist.

Für die Erkundung dieses Mosaiks aus Land und Wasser schwingt man sich am besten auf ein E-Trekkingrad oder E-Mountainbike. Als Rundstrecken bieten sich die „Boucle de la Mer“ (24 km) oder die „Boucle de la Petite Finlande“ (33 km) an. Ganz Sportliche wagen sich in das zerklüftete Bergmassiv der Planche-des-Belles-Filles. Die Südvogesen sind nicht ohne Grund so attraktiv für Urlaubsgäste... Auch die Einwohner der Region nutzen die wohltuende Wirkung des Waldes. Viviane und Guy tragen viel von dieser berühmten positiven Energie in sich. Ihr Bauernhof **Ferme de Là-Haut** am Ende der Welt ist ein von Wäldern und Wiesen umgebenes Gästehaus. Ziegen, Schafe und Esel tun ein Übriges, um Besucher vom Alltag abschalten zu lassen. Unweit der tausend Weiher liegt diese idyllische Oase der Ruhe... Ganz im Sinne des „Shinrin-Yoku“.

MDV WWW.MASSIF-DES-VOGES.COM



- **KURZ NOTIERT** -

EIN ABSTECHER NACH FOUGEROLLES IST PFLICHT. DAS HEIMATMUSEUM IM LAND DER KIRSCHEN BESITZT SEIT KÜRZEM EINEN DER SPITZENKLÖPPELKUNST GEWIDMETEN RAUM... EIN KNOW-HOW, DASS AUCH BEI CHANEL ODER HERMÈS NOCH ZUR ANWENDUNG KOMMT.

Natur total

IM JURA-GEBIRGE

Die Natur liegt voll im Trend. Designer lassen sich von ihr inspirieren, Städter fühlen sich von ihr angezogen. Ihr therapeutischer Wert hat sich herumgesprochen... Für das Eintauchen in unberührte Natur ist das Jura-Gebirge wie geschaffen.

Die Landschaften des Jura-Gebirges sind von einer unglaublichen Urigewalt. Unübersehbar sind die Kontraste: raue, aber nicht unwirtliche Landschaften, ein sanftes Relief mit steil aufragenden (bisweilen Schwindel erregenden) Erhebungen, mit dem Blau von Seen durchsetzte grüne Täler, ausgedehnte Wälder mit Schluchten und Kerbtälern, hoch gelegene Aussichtspunkte für den unverstellten Blick auf die benachbarten Alpen... Ein Stück Frankreich wie aus einer anderen Welt. Die Natur ist hier konzentriert, geheimnisvoll und wild – ideal für erholsamen **Slow-Tourismus**.

Interessante Einblicke in die lokale Geologie und die Tier- und Pflanzenwelt des Gebirges ermöglicht der **neue Naturlehrpfad am Col de la Faucille** im Skigebiet Monts Jura. An den vielen Aussichtspunkten

und Beobachtungsplattformen wird der Fotoapparat gezückt, um die Eindrücke von diesen grandiosen Landschaften für die Ewigkeit festzuhalten.

Ganz in der Nähe befindet sich die neue **Seilrutsche mit dem frankreichweit größten Gefälle**. Mit Karacho und einem Mutmach-Schrei auf den Lippen rauscht man vom Gipfel des Col de la Faucille (1.323 m) mit 90 km/h bis ins Dorf Mijoux (1.000 m) hinunter.

Da bleibt einem die Luft weg. Abenteurer, Sportler und Naturfreunde fühlen sich gleichermaßen wohl im Jura-Gebirge... Wo, wenn nicht hier, lässt sich Natur hautnah erleben?

Natur im Überfluss

- MDJ WWW.PAYSDEGEX-TOURISME.COM
- MDJ WWW.STATION-METABIEF.COM
- MDJ UNISVERSATURE.BLOGSPOT.COM
- MDJ WWW.JIVAHILL.COM
- MDJ WWW.MONTAGNES-DU-JURA.FR





SLOW-LIVING MIT EIN WENIG LUXUS

Luxushotels wurden lange Zeit als Kokons angesehen, isoliert vom Leben vor Ort und von der Natur. Die Forderung nach Nachhaltigkeit lässt die Etablissements sich neu erfinden. Das gilt auch für das **Jiva Hill Resort**, ein 5-Sterne-Hotel der Kette Relais & Châteaux. Jiva ist das Sanskrit-Wort für Leben... Der Name ist Programm. Crozet liegt eine Viertelstunde von Genf entfernt im Pays de Gex. Auf einer Höhe von 500 Metern ist das Hotel friedlich in die Natur eingebettet. Das Gebäude mit vielen Holz- und Metallelementen fügt sich wie eine südafrikanische Lodge oder ein schwedischer Bungalow harmonisch in die Umgebung ein. Hier dominieren Luxus, Ruhe und Schönheit. In der wohlig-warmen Atmosphäre des Hauses betrachtet man auf der Terrasse oder durch die großen Fensterfronten den verschneiten Gipfel des Mont Blanc oder die Ausläufer des Jura-Gebirges. Jeder Raum wird mit viel Liebe zum Detail von der italienischen Architektin Christina Gherardi gestaltet. Jean-François Vasseur, der viel versprechende neue Küchenchef, veredelt die Speisekarte des Restaurants. Ein Golf- und ein Tennisplatz, ein Schwimmbad und ein Wasserski-See auf dem 45 Hektar großen Gelände sowie ein Skigebiet in der Nähe lassen den Traum von einem lebendigen und naturnahen Urlaubsort wahr werden.

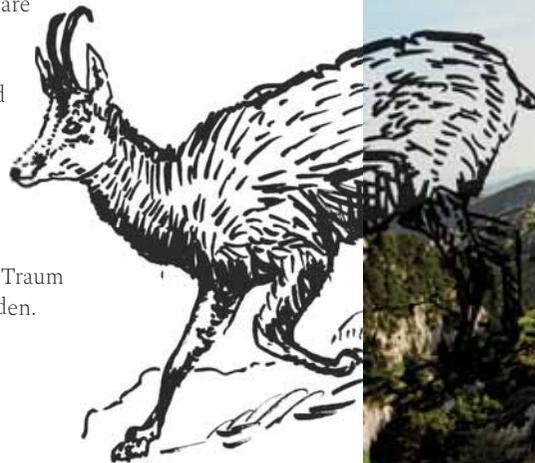


ÜBERLEBEN IN DEN BERGEN...

Mit Emilie und Nicolas von Unis Vers Nature probieren wir ein **Survival-Camp in der Natur** aus. Das ist nicht nur gut für die Gesundheit, es stärkt auch das Band zwischen dem Menschen und der Natur mit ihren positiven Effekten. Bushcraft, Tierbeobachtung, Selbstversorgung in der Natur, Mahlzeiten aus Beeren, Pflanzen, Früchten und Wurzeln und die Vermittlung von deren Zubereitung, botanische Wanderungen und Naturkosmetik-Workshops... Survival-Training, mit Null CO2-Emissionen!

- KURZ NOTIERT -

LOHNENSWERT IST EIN ABSTECHER ZUM HOCH GELEGENEN MOUNTAINBIKE-MEKKA MÉTABIEF MIT DER NEU ANGELEGTEN ATLAS-PISTE (4 KM LANG, 340 M HÖHENUNTERSCHIED). MITTEN IM WALD WARTEN STEILBAHNKURVEN, SPRÜNGE UND BUCKELPISTEN. FÜR DAS TRAINING AM VORTAG EIGNET SICH NICHTS BESSER ALS DIE NEUE 9 KM LANGE STRECKE FÜR E-MOUNTAINBIKES.





Olympisches Feuer im Jura

» Die Skisprungwettbewerbe der 2020 in Lausanne stattfindenden Olympischen Jugend-Winterspiele auf der Schanze Les Tuffes in Prémanon (Jura) auszutragen, ist eine gute Entscheidung. Die neue Sprunganlage bietet eine Infrastruktur auf höchstem Niveau. Relativ weite Sprünge sind hier möglich... Das dürfte die Zuschauer begeistern.

Killian Peier,
Schweizer Skisprung-Ass, ausgebildet auf der
Sprungschanze Les Tuffes.

Das Skigebiet Les Rousses im Jura-Gebirge erlebt einen Boom. Vom 9. bis zum 22. Januar 2020 werden hier Wettbewerbe der dritten Olympischen Jugend-Winterspiele von Lausanne ausgetragen. Im Skisprung- und Biathlonstadion Les Tuffes finden vom 10. bis 15. Januar die Biathlonwettkämpfe und vom 17. bis 22. Januar die Wettkämpfe im Skisprung und in der Nordischen Kombination statt. Dann werden die olympischen Stars von morgen die modernisierten Anlagen testen, die an einem Ort die hohen Anforderungen von gleich vier Disziplinen erfüllen... Das ist in Europa eher selten. 1.880 Athleten aus 71 Nationen werden zu diesem Wintersport-Großereignis erwartet. Der Countdown läuft.

MDJ WWW.LESROUSSES.COM
MDJ WWW.MONTAGNES-DU-JURA.FR
MDJ LESTUFFES2020.JURASKIEVENTS.COM

MDJ WWW.OTMOUTHE.FR
MDJ WWW.ESPACENORDIQUEJURASSIEN.COM
MDJ WWW.SAINT-CLAUDE-HAUT-JURA.COM
MDJ WWW.TOURISME-METABIEF.COM
MDV WWW.PAYS-DE-LURE.FR
WWW.BESANCON-TOURISME.COM



IN DER HAUT EINES CHAMPIONS

Die Bergländer der Region bieten zweifellos ideale Bedingungen für das Heranreifen von Spitzensportlern: Wer kennt nicht Anaïs Bescond, Vincent Desfrasse, Florence Baverel, Martin Fourcade oder Jason Lamy Chappuis? Ihre Medaillen steigern den Bekanntheitsgrad der Region und die sportlichen Strukturen profitieren vom wiederauflebenden Interesse am Wintersport. Berühmtestes Beispiel hierfür ist die nach dem Goldmedaillengewinn durch Corinne Niogret vor fast 25 Jahren gebaute erste Biathlon-Arena Frankreichs in Plans d'Hotonnes auf dem Retord-Hochplateau. Die kürzlich sanierte Anlage ist für internationale Wettbewerbe ausgelegt und auch offen für Tourismus und Behindertensport. Gute Nachrichten für alle Langläufer und Biathleten aus der Region und darüber hinaus. Wie ein Skispringer kann man sich in Chaux-Neuve im Département Doubs fühlen. Ein Skisprungsimulator, ein Besuch der internationalen Sprungschanzen, das Museum und digitale Tools verdeutlichen, was diese Spitzensportler leisten. Wer hier zittert, tut dies nicht wegen der Kälte.

HERAUSFORDERUNG TRAIL

Zwischen Seen und Bergen, Schluchten, schmalen Gebirgspfaden und weiten Tälern bietet Burgund-Franche-Comté beste Voraussetzungen für den Traillauf. Jahr für Jahr werden wegen der zunehmenden Nachfrage neue Traillaufgebiete ausgewiesen. Zuletzt wurde ein Gebiet aus 21 Teilstrecken mit zahlreichen Höhepunkten freigegeben: der neue exklusive Espace Trail Permanent im Naturpark Hoch-Jura mit 6 Dörfern als Einstiegsorten. Am Mont-d'Or im Haut-Doubs bietet das Gelände eine große Bandbreite an Trailstrecken, die von dem aus der Gegend stammenden Xavier Thévenard gepflegt werden, der zweimal beim Ultra Trail du Mont Blanc siegreich war. Was könnte mehr motivieren, als den Spuren eines Champions zu folgen? Ultra Trail des Montagnes du Jura: 25., 26. und 27. September 2020

- HINWEIS -

KLETTERN WIRD ZU DEN OLYMPISCHEN SOMMERSPIELEN 2020 IN TOKIO ENDLICH OLYMPISCH! ZWAR LIEGT DER EIGENTLICHE KITZEL DES KLETTERNS IN DER KONFRONTATION MIT DEN IN DER REGION ZAHLREICHEN FELSEN UND STEILWÄNDEN, ABER FÜR EINSTEIGER GIBT ES JETZT ZWEI NEUE KLETTERWÄNDE IN BESANÇON (18 M) UND LURE IM DEPARTEMENT HAUTE-SAÔNE (9 M).

Wanderlust

Was steckt eigentlich hinter der Wanderlust? Wanderlustige genießen das Leben gut gelaunt im selbstbestimmten Rhythmus. Sie lassen sich von den Unwägbarkeiten einer Reise nicht aus der Ruhe bringen. Sie wissen, dass aus Unvorhergesehenem oft die schönsten Erfahrungen entspringen. Sie sind neugierig, offen und reisen, um ohne viel Aufwand in den durchquerten Gebieten, Lebenswirklichkeit, Land und Leute, Fauna und Flora kennenzulernen. So lässt sich Wanderlust wohl am ehesten beschreiben.

Mit unzähligen Kilometern Wander-, Radwander- und Wasserwegen, facettenreichen Landschaften und gastfreundlichen Bewohnern bietet Burgund-Franche-Comté Wanderlustigen ideale Voraussetzungen.

Wanderer verlassen ihre Komfortzone und lassen sich auf einem Weg treiben, der ihrem Charakter entgegenkommt: Sie finden zu sich selbst auf dem Jakobsweg oder der Via Francigena, stillen ihre Gelüste auf der Wein- oder der Absinthstraße, betreiben Grenzhopping auf den Radwanderwegen EuroVelo6 und FrancoVéloSuisse oder der neuen Radroute *Moselle à La Saône à Vélo*, durchstreifen auf Fernwanderwegen das Bergland des Jura oder des Morvan, fühlen sich als Helden auf Schmugglerwegen oder auf der Reitwanderstrecke der Route d'Artagnan oder schlüpfen in die Haut eines Kapitäns auf einer Fahrt saôneabwärts im Rhythmus des Wassers... Entlang der Wanderwege gibt es viel zu erleben und keine Episode gleicht der anderen. Nach dem Tapetenwechsel stellt sich das Gefühl ein, etwas Ungewöhnliches, Anderes zu erleben.

IN LA TOUR-DE-
SÇAY IM DOUBS
KANN MAN DEN
25 METER HOHEN
AUSSICHTSTURM
BESTEIGEN!

Diese neue Form des Tourismus bevorzugen vor allem jüngere, stärker vernetzte Reisende, die auf Apps vertrauen, um mit der Zeit zu gehen oder ausgetretene Pfade zu verlassen.

In Südburgund ist die App „Route71, Bourgogne du Sud“ der perfekte Reisebegleiter für einen Roadtrip voller

Zeit für ein wenig Abenteuer

schöner Begegnungen. Radwanderern erschließt hingegen die App „Voie Verte 71“ 45 interessante Reiseziele auf dem legendären ersten Voie Verte-Radwanderweg Frankreichs von Mâcon nach Chalon-sur-Saône. Die App signalisiert, wenn sich

besondere Sehenswürdigkeiten in ihrer Nähe befinden, zum Beispiel das Felspanorama von Solutré-Pouilly-Vergisson oder das Weinbaugebiet des Mâconnais. Ein neuer Streckenabschnitt entlang der Loire ist für 2020 vorgesehen. Moderne Tools im Dienste einer „Auszeit in der Natur“ sorgen vor allem dafür, dass einem nichts entgeht.

DBB WWW.DESTINATION-SAONE-ET-LOIRE.FR
DBB WWW.ROUTE71.FR

Genussvolle Ausflüge



REISEN IN NETTER GESELLSCHAFT

Wer wandert knüpft schnell Kontakt zu Einheimischen. Für das Eintauchen in das Leben der Menschen vor Ort ist nichts so wertvoll wie ein kompetenter Reisepartner, der sich Zeit nimmt, um seine Leidenschaft mit anderen zu teilen. Séverine Mornand ist so jemand. Die glänzende Reiterin arbeitet seit 20 Jahren als Önologin im Weinbaugebiet um das Felsmassiv der **Roche de Solutré** (Grand Site de France) und bietet unter dem Namen „**Sabots de Verres**“ **Weinkeller-Reittouren** an. Highlight ist ein Mittagessen mit Verkostung vor der phantastischen Felsenkulisse. Vom ruhigen Comtois-Pferd bis zum ausdauernden Vollblut-Araber sind alle Pferde bei Séverine in den besten Händen.

Radtouren werden zu Alltagsfluchten für Leib und Seele. Dafür stellt das Team von Active Tours das beste Programm für geführte Radwanderungen zusammen – von der eintägigen **City Bike Tour** durch Dijon bis zur einwöchigen Rundfahrt. Teilnehmer können ausgetretene Pfade verlassen, die schönsten Weinlagen mit dem Rad durchqueren, in reizvollen Hotels neue Kraft tanken sowie regionale Produkte und einzigartige Cru-Weine genießen. Sie kehren heim mit anregenden Erinnerungen an einen außergewöhnlichen Radurlaub.

Wer lieber auf eigene Faust in die Pedale tritt, folgt kurzerhand dem malerischen **Wein-Radwanderweg** von Dijon nach Santenay. Auf ruhigen Straßen und Wegen für Winzer und Weinleser taucht man auf über 80 Kilometern intensiv in die Weinlandschaft und Weinkultur ein. Es ist eine an

Genüssen reiche Radwanderung, die immer wieder durch Dörfer mit viel sagenden Namen wie **Chambolle-Musigny, Beaune, Pommard, Volnay, Meursault, Puligny-Montrachet** und **Chassagne-Montrachet** führt...

In der Stadt Auxerre, die ideal am Canal du Nivernais und Canal de Bourgogne liegt, ist das **Maison du vélo** eine der besten Adressen für Ausflügler. Seit kurzem werden hier auch E-Boote vermietet. Sie eignen sich ideal für eine geräuscharme Fahrt auf den Kanälen. Zwischen Weinbaugebieten und AOC-Erzeugnissen erfindet sich der Wandertourismus in Burgund-Franche-Comté in Form von Schlemmertouren neu... So setzt Dijon zur Vermarktung seiner zahlreichen kulinarischen Spezialitäten (z. B. Senf, Gewürzbrot, Wein und Crème de Cassis) große Hoffnungen in eine **Schlemmer-Stadtrallye**. Im Osten der Region wird dem Käse mit 6 Radwanderrouen gehuldigt, an denen viele Käsereien, Bauernhöfe, Museen und Restaurants liegen. Die zwei Radwanderstrecken „Jura à vélo Sport et Loisirs“ sowie die Touren „Boucles du Val d'Amour“, „Haut-Jura Saint-Claude“, „Val Suran“ und „Jura Monts Rivières“ tragen mittlerweile offiziell das Label **„Vélo & Fromages“** (Fahrrad und Käse). Genussvolles Radeln von Käseplatte zu Käseplatte.

DBB ROCHESOLUTRE.COM

DBB ACTIVE-TOURS.FR

DBB WWW.LA-BOURGOGNE-A-VELO.COM

DBB WWW.MAISON-VELO.FR

DBB WWW.DESTINATIONDIJON.COM

MDJ WWW.JURA-TOURISM.COM

Wandern in der Stadt

Gebirge sind der von über 90 % der Etappenwanderer bevorzugte Landschaftstyp. In Burgund-Franche-Comté sind die Bergländer der Vogesen, des Morvan und des Jura nach wie vor die Lieblingsreiseziele für Ursprünglichkeit liebende Naturfreunde. Mit angeschnallten Langlaufskiern legt man im Winter seine Spur durch nordisch anmutende Landschaften. Im Sommer ist man zu Fuß, mit dem Mountainbike, dem Tourenrad oder hoch zu Ross unterwegs.

DOCH AUCH DIE STÄDTE VON BURGUND-FRANCHE-COMTÉ SIND KLEINE WANDERPARADIESE...

Besançon, Belfort, Dijon, Beaune, Montbéliard, Joigny, Luxeuil-les-Bains, Nevers und viele andere hübsche Städte sind Spiegel der Seele und Kultur dieser Region. Gewandert wird hier auf eine Art, die nicht nur die Beine, sondern auch den Geist in Bewegung hält. Gut beschuht folgt man den Spuren von Kater Titus (*Le Chat Perché*) in Dole, der Eule (*Parcours de la Chouette*) in Dijon oder den drei goldenen Kreisen (*Chemin de l'Orbandale*) in

Chalon-sur-Saône. In aller Ruhe lassen sich auf **Stadtrundgängen** ganz nebenbei ein Stück Geschichte, ein verborgener Garten oder ein Kulturerbe entdecken. Beim Mountainbiking bieten die Städte ein immer mehr geschätztes Angebot. **Im Großraum**

Besançon finden Mountainbiker (und Wanderer) aller Leistungsniveaus ausgeschilderte

und gesicherte Strecken mit einer Länge von über 1.000 km und atemberaubenden Aussichtspunkten, die ein herausragendes Kennzeichen der Stadt der sieben Hügel sind. Vor kurzem sind **13 neue Radwanderrundkurse** hinzugekommen. Streckenvorschläge können auf das GPS-Gerät heruntergeladen werden. Eine Gegend, die manche Überraschung birgt.

Im etwas nördlicher gelegenen **Territorium von Belfort** gibt es über 31 Wanderstrecken und ausgeschilderte **Mountainbike-Strecken** mit einer Länge von 420 km. Insgesamt 14 neue Rundkurse gibt es im Umland von Belfort! Allgemeine Wanderwege sowie Themenwanderwege zum kulturellen Erbe (Tour de la Miotte, Route an der Schnellfahr-Bahnstrecke, Fort Ordener und Fort Sénarmont) oder zu Umweltthemen (*Parcours Vita Salbert, Le Grand Bois*).

MDV WWW.GRANDBELFORT.FR
WWW.GRANDES-HEURES-NATURE.FR



AUDIO-RUNDGÄNGE

SIE SIND ORIGINELL, LEHRREICH UND UNTERHALTSAM. DIE DREI MIT KLÄNGEN UND GERÄUSCHEN UNTERMALTEN AUDIO-RUNDWEGE IM GROSSRAUM BESANÇON BEFINDEN SICH IN ARGUEL UND PUGEY (SENTIER DES GRANDS PRÉS), DELUZ (SENTIER DU PATRIMOINE) UND THORAISE (SENTIER DE NOTRE DAME DU MONT) UND HAUCHEN DEN WANDERWEGEN LEBEN EIN.
WWW.PARCOURSBESANCON.FR



Sich treiben lassen



AUF DEN WELLEN WANDERN

Auf einer Etappenreise mit dem Boot bleibt bei Tempo 6 km/h genug Zeit, um die Landschaften zu bewundern, nach Lust und Laune anzulegen und den Luxus der Langsamkeit zu genießen. Trendiger Slow-Tourismus, der immer mehr Anhänger findet. Wanderlust ohne Koffertransport! Das Urlaubserlebnis an fließenden Gewässern beginnt in Mailly-le-Château am Canal du Nivernais. Der Canal du Nivernais gilt als einer der schönsten Kanäle Europas und verbindet quer durch das Département Nièvre das Tal der Loire mit dem der Seine. 174 Kilometer voller Geschichte und Kanalbauten aus früheren Zeiten. Der Hausbootspezialist Les Canalous vermietet Boote mit 6 Kabinen für bis zu 12 Personen, die ohne Führerschein manövriert werden können. Ideal für Gruppenreisen.

UNTER DER ERDE

EINE NEUE ARCHÄOLOGISCHE FÜHRUNG ERLEICHTERT DAS VERSTÄNDNIS UND DIE ENTRÄTSELUNG DER HERRLICHEN FELSMALEREIEN IN DER GROSSEN HÖHLE VON ARCY IM DEPARTEMENT YONNE.

DBB WWW.GROTTE-ARCYS.NET

Da sie einfach zu befahren ist und wunderschöne Flusslandschaften (Natura 2000-Gebiete mit einer Größe von 13.400 Hektar!) zu bieten hat, ist die Saône nach dem Canal du Midi der am häufigsten frequentierte Wasserlauf. Der Fluss bestimmt den Lebensrhythmus zahlreicher malerischer Dörfer, von denen einige die Auszeichnung Cités de Caractère de Bourgogne-Franche-Comté erhalten haben. Ob im gemieteten Boot oder auf einer Themenkreuzfahrt auf den Spuren des Cadet Roussel ab Scey-sur-Saône (Leckereien, Aperitif, Speisen, musikalische Unterhaltung, Konferenzen...) – man lässt sich treiben... Und genießt die Landschaft.

Mit mehr Power legen die Pontonboote in Chalon-sur-Saône ab. Diese aus den USA stammenden Boote sorgen in der an Kunst und Geschichte reichen Stadt seit kurzem für Furore. An Bord der „Big Bazar“ entdeckt man von der Saône aus die idyllisch-natürlichen Reize und das Kulturerbe der Umgebung. Eine Bootsfahrt wirkt sich positiv aufs Gemüt aus. Soviel ist sicher.



DBB WWW.CANALOUS-BOURGOGNE.COM

DBB WWW.ACHALON.COM

WWW.LA-HAUTE-SAONE.COM



DAS E-BIKE – TEMPOMACHER UNTERWEGS

Auf der Karte findet man oft ein lohnenswertes Ziel, für das man gern einen Umweg in Kauf nimmt. Aus Zeit- und Konditionsmangel wird das Ziel am Ende zu einem der „Orte, die beim nächsten Mal besucht werden“. Das E-Bike ist daher der neue Verbündete des Radwanderers. Es ermöglicht Abstecher zu Orten abseits der Haupttrouten und die Entdeckung neuer Gegenden. In Burgund-Franche-Comté werden immer mehr Radwanderwege mit Ladestationen oder spezialisierten Fahrradverleihen ausgestattet. Als Startpunkt für die fröhliche Fahrt auf den



Unter der Erde

Strecken des Radfernwanderwegs Grande Traversée du Massif Central (GTMC) eignet sich der **DivertiParc** im Departement Saône-et-Loire.

Nach einer Übernachtung in einer der ungewöhnlichen Unterkünfte leiht man sich vor Ort ein Trekkingrad mit E-Motor und nimmt gelassen eine der empfohlenen Strecken in Angriff. Auf dem EuroVelo6 oder den Strecken der Tour de Bourgogne à vélo erreicht man den hübschen Thermalkurort Bourbon-Lancy, das mittelalterliche Paray-le-Monial, die frühere Bergbaustadt Montceau-les-Mines oder die Weinmetropolen Beaune und Chalon-sur-Saône. Auf der neuen Mountainbike-Fernstrecke GTMC, die Avallon mit Cap d'Agde verbindet, gelangt man bis nach Bibracte oder Autun. Eine traumhafte Gelegenheit, um mit dem Arroux-Tal eher wenig beachtete Gefilde zwischen dem Morvan und dem Charolais-Brionnais zu erkunden.

Auch auf den Fernwanderwegen der **Grandes Traversées du Jura (GTJ)** ist das E-Bike unverzichtbar. Das Angebot der Verleiher ist vielfältig (z. B. E-Bikes mit integriertem GPS-Gerät, E-Mountainbikes und Mehrzweck-Trekkingräder), die topographischen GTJ-Wanderführer werden ständig modernisiert und ein Dutzend Gemeinden hat schon Ladestationen der neuesten Generation aufgestellt. Heute besitzt die gesamte 370 km lange Radwanderstrecke die nötige Infrastruktur. Nun lassen sich selbst Gebirgspässe wie der Col de la Faucille und der **Grand Colombier** (1498 m) von Culoz aus (18,30 km Länge und 1.255 m Höhenunterschied!) bewältigen, die früher Radsportlern vorbehalten waren. Es geht ohne Unterbrechung hinauf bis zum Gipfel, wo zum Aufladen des Akkus über Sommer ein kleiner mobiler Laden bereitsteht. Trotz elektrischer Unterstützung verliert die Radwanderreise nichts von ihrem Charme. Man konzentriert sich eben nur aufs Wesentliche.

DBB WWW.DIVERTIPARC.COM
DBB WWW.GTJ.ASSO.FR
DBB WWW.E-VELOBIKE.COM

BILDMOTIVE

AUF DEM SENTIER DES MOLUNES, EINEM DER PANORAMAPFADE RUND UM SEPTMONCEL, PRÄSENTIEREN PANORAMAFOTOS DIE LANDSCHAFT DES JURAGEBIRGES. MIT EINEM BLICK WECHSELT MAN VOM SELBST GESEHENEN ZU DESSEN ABBILD MIT INTERESSANTEN ERLÄUTERUNGEN.



WANDERURLAUB MIT DEM ROLLER?

Unabhängig vom Fortbewegungsmittel möchten alle Etappenwanderer den Rausch der Freiheit spüren! So denkt auch Estelle in Anbetracht des Wanderwegenetzes von Burgund-Franche-Comté. Rund um die Kleinstadt Cormatin im Departement Saône-et-Loire gibt es Wanderwege, die Voie Verte, aber auch einige Wege aus gallo-römischer Zeit und Wasserstellen. **In dieser Gegend bietet Estelle Ihre E-Roller-Ausfahrten an.** E-Roller sind Fahrzeuge für spaßige, aber sichere Ausflüge, und belästigen weder Wanderer noch andere Naturfreunde, denn sie fahren lautlos und ohne die Umwelt zu verschmutzen. Estelle verbindet ihre Rundfahrten mit ihrer Leidenschaft für lokale Produkte und plant Verkostungen bei einer Auswahl an Produzenten ein. Zu 100 % aus der Region.

Im Jura-Gebirge kann man **in Gex mit dem Roller die Landschaften um den Col de la Faucille** kennenlernen. Die mit großen und robusten Reifen für alle Jahreszeiten ausgestatteten geländegängigen Roller von **ZeTrott Jura** erfreuen sich bei aufgeschlossenen Wanderern immer größerer Beliebtheit.

DBB WWW.LESBALADESDESTELLE.COM
MDJ WWW.ZETROTT.COM

Schlafen unter freiem Himmel

Wer träumt nicht davon, eins mit der Natur zu sein – natürlich nicht ohne einen gewissen Komfort? In diesem Jahr steht daher alles im Zeichen des „Glamping“, der unschlagbaren Kombination aus „Camping“ und „Glamour“ (Komfort)... In Burgund-Franche-Comté liegen Sternbilder voll im Trend. Beim stimmungsvollen Beobachten des Firmaments werden die kühnsten Vorstellungen vom Übernachten unter freiem Himmel Wirklichkeit.

- KURZ NOTIERT -

UNTER FREIEM HIMMEL ZU SCHLAFEN IST SCHÖN, ABER DIE WELT DER STERNE ZU KENNEN IST NOCH BESSER. DESHALB HABEN WIR EINE ÜBERNACHTUNG MIT STERNBEOBACHTUNG IN DER DOMAINE DE L'ÉTOILE IN FAYMONT (HAUTE-SAÛNE) GEBUCHT. AM TELESKOP FASZINIEREN DIE GEHEIMNISSE VON MONDPHASEN, STERNBILDERN UND NEBELN.

SCHLAFEN IN DER BLASE

Ohne Schuldgefühle vor sich hinträumen? Im Grunde faulenzten? Dafür hat sich die *Ferme de la Corbette* bei Cluny mit der „Bulle de Campagne“ eine drollige Behausung in Blasenform ausgedacht. Campen, ohne nass zu werden, mit einem richtigen Bett und noch dazu mit Blick auf die Tiere des Bauernhofs. Das kleine Extra? Die Gästetafel mit Fleisch aus eigener Herstellung. Ein origineller und umweltfreundlicher Urlaubsspaß! Auf dem Campingplatz Domaine de Bugnon in der kleinen Jura-Gemeinde Lac-des-Rouges-Truites nähert man sich den Sternen nach Einbruch der Dunkelheit in einer geodätischen Kuppel. Fernab von neugierigen Blicken genießt man zudem die Aussicht auf den Wald und seine Tiere. Am Busen der Natur, ohne Strom, aber geborgen in ihrem Kokon, erfahren die Gäste schnell geistige und seelische Erfüllung. Sehr wohltuend.

STERNE ZUM GREIFEN NAH

In einem Park zwischen Côtes Chalonnaise und Beaune haben Emilie und Joël das Zimmer ihrer Träume entworfen. Es gleicht einem wunderschönen Baldachin auf Pfeilern am Waldrand. Unter der geschmackvollen Konstruktion aus Metall, Holz und Glas liegt das Sternennest, das eine 360°-Rundumsicht auf den Sternenhimmel ermöglicht. Ohne Lichtsmog im Umkreis von 2 km präsentiert sich der burgundische Nachthimmel als funkelndes Spektakel von ergreifender Schönheit. Groß ist die Freude am Morgen, wenn der Korb mit dem Bio-Frühstück in die 3 Meter über dem Boden liegende Unterkunft hochgezogen wird.

KANUTOUR MIT CAMPING

Camping-Kanutouren sind ein absolutes Highlight für Abenteurer, die den hautnahen Kontakt mit der Natur suchen. Samuel ist ein erfahrener Wanderführer und Kenner des malerischen Loue-Tals. Er begleitet seine Gäste auf einer unvergesslichen Erlebnistour. Vom Zeltlager über das Lagerfeuer, die Essenzubereitung und das Bad im Natur-Whirlpool bis zum Betrachten des Sternenhimmels wird alles meisterhaft organisiert. Einziger Wermutstropfen: man muss schwimmen können. Aber da lässt sich bestimmt etwas machen!

MDJ WWW.FERMEDELACORBETTE.COM
 DBB WWW.DOMAINEDUBUGNON.COM/DOMEGEODESIQUE
 DBB WWW.LENIDAUXETOILES.COM
 MDJ WWW.COEURDUJURA-TOURISME.COM
 DOMAINEDELETOILE.FR

Legendäre Urlauberoute

Eine Strecke durch ländliche Gefilde, eine Route durch 3 Regionen, die durch den Magen geht und vor allem jede Menge Anlässe zum Anhalten bietet! Das „Vallée de la Gastronomie“ ist all dies... gewürzt mit einem Schuss Nostalgie und vielen guten Adressen zum Einkehren.



Kurzwissen:
620 km lang /
97 Michelin-
Sterneköche /
877 Weinkeller

Die legendäre RN6 und die unvergleichliche Nationalstraße 7. Auf beiden reisten sonnenhungrige Urlauber gen Süden, Familien mit prall gefüllten Kofferräumen und Kinder mit unbändiger Vorfreude aufs Meer! Mit ihnen reiste der Durst nach Freiheit, die Freude auf den ersten bezahlten Urlaub und auf ein paar kulinarische Höhepunkte unterwegs. Die Reise in den Süden wandelte sich zu einem Lebensstil. Man nahm sich Zeit für ein gutes Essen, eine genussvolle Pause, einen Abstecher zu einem Meisterkoch! Für die Wiederentdeckung dieser Tafelfreuden haben drei Regionen mit einem herausragenden

gastronomischen Erbe die Idee des **Vallée de la Gastronomie®** umgesetzt. Als Transitregion auf der Ferienstraße in den Süden konnte die Region Burgund-Franche-Comté natürlich nicht außen vor bleiben!

Das **Vallée de la Gastronomie®** wirft ein Schlaglicht auf eine fast in Vergessenheit geratene Route... Wo kann man lokale Spezialitäten verkosten, wo ein Weingut oder einen Wochenmarkt besuchen und wo in der Nähe der Autobahn mit einem Käsehersteller plaudern? Auf dieser Schlemmeroute von Dijon bis Marseille ist jeder Vorwand recht für einen **Gaumenschmaus**. Ein Abstecher zur Moutarderie Fallot und den Geheimnissen der Senfherstellung, eine Weinverkostung auf dem Felsmassiv der Roche de Solutré, eine Begegnung mit Sterneköchen in Sampans oder in Saulieu: im **Vallée de la Gastronomie®** wächst der Appetit mit jedem Zwischenstopp!

Zu Tisch!

IN BURGUND-FRANCHE-COMTÉ

ZU TISCH!

ALLE INFORMATIONEN ZUR
GASTRONOMIE UND ZU DEN
REGIONALEN PRODUKTEN VON
BURGUND-FRANCHE-COMTÉ
FINDEN SIE HIER:
LESPRODUITSGOURMANDSBFC.FR

Die Bewohner Burgunds und der Franche-Comté sind sehr stolz auf ihre Gastronomie! Überall ist die regionale Küche präsent. Dafür sorgen kleine Produzenten, Geschmackskünstler, unbekannte und mit Sternen dekorierte Köche... und natürlich eine fruchtbare Natur voller Leckereien. Haben Sie Appetit bekommen?

KOCH- UND TISCHKULTUR

Nicht zuletzt aus Liebe zum guten Geschmack haben sich in Burgund-Franche-Comté Kochen und kulinarische Kreativität zu einer Kunst entwickelt. Kleine Hersteller von Weltgeltung, Familienmarken mit Kultstatus, vor Ort erlebbare Erfolgsgeschichten! Seit dem ersten Weißblech-Kochtopf der Firma Japy aus dem Jahr 1826 ist die Koch- und Tischkultur ein integraler Bestandteil der Region. Erschüttert von zwei Weltkriegen und bedrängt vom Kunststoff, hat die Produktion Höhen und Tiefen erlebt. Mit der Gründung des Unternehmens Cristel hat sich der Absatz schnell erholt. Heute schreiben Bernadette und Paul Dodane die Erfolgsgeschichte fort. Mit Ehrgeiz und Weitblick haben sie aus **Cristel** eine etablierte Marke in der Welt der Spitzengastronomie gemacht. Für das Ausprobieren unserer Lieblingsrezepte hat die Firma Lacanche Kochstationen entwickelt. Die **außergewöhnlichen Herde von Lacanche** haben das Dorf im Département Saône-et-Loire, in dem sich der Sitz des Unternehmens befindet, zu einer eigenen Marke gemacht. Ob Tellerwärmer, Fritteuse, Dampfgarer oder Glühplatte – eine Kochstation von Lacanche gleicht einem Rolls Royce. Alles ist bis ins kleinste Detail durchdacht! In einer kleinen Werkstatt bei Marcigny legt sich im 19. Jahrhundert ein junger Töpfer ins Zeug. **Der erst 18-jährige Jacques Henry** ahnt noch nicht, dass er die Zukunft einer großen französischen Marke in den Händen hält! Nachdem er auf der Walz quer durch Frankreich die besten



Handwerker ihres Fachs kennengelernt hat, kehrt er in seine Heimat Burgund zurück. Der gute Ruf seines kleinen Ateliers dringt bald bis nach Paris, wo sich die besten Restaurants mit Keramikwaren aus dem Hause Henry ausstatten. Die Tortenform im Blütendesign aus dem Jahr 1911 ist heute in jeder guten Küche zu finden und die berühmten farbigen Auflaufformen aus dem **Hause Emile & Henry** werden noch heute in der Region hergestellt. Eine weitere bekömmliche Geschichte nimmt im Département Doubs ihren Ausgang. Seit die Familie Peugeot 1840 ihre erste Kaffeemühle entwickelte, hat die Marke mit dem Löwen stets einen Fuß in der Küche behalten. **1874 brachte Peugeot mit dem Modell Z seine allererste Pfeffermühle heraus.** Sie wird übrigens heute noch produziert! Die regionale Marke, die wie keine zweite für revolutionäre Küchentechnik steht, ist natürlich Seb. Am 19. Oktober 1953 reißt das bis dahin unbekannte und heute so vertraute Zischen des ersten Schnellkochtopfs die kleine Gemeinde Selongey aus dem Dornröschenschlaf! **Die Société d'Emboutissage de Bourgogne (SEB)** ließ damals die Produktion ihres **Cocotte-Minute** anlaufen. Kaffeemaschinen, Fritteusen, Toaster oder Staubsauger – weltweit werden pro Sekunde sieben Produkte der Marke Seb verkauft!

DBB WWW.LACANCHE.FR
 DBB WWW.EMILEHENRY.COM
 DBB WWW.SEB.FR
 MDJ FR.PEUGEOT-SAVEURS.COM
 MDJ WWW.CRISTEL.COM



DAS WICHTIGSTE IN ZAHLEN

- 135 AOC/AOP-Erzeugnisse
- 33 IGP-Produkte
- 35 Produkte mit dem LABEL ROUGE
- 60 KÄSESORTEN
- Über 100 WEINE UND SPIRITUOSEN
- 39 STERNERESTAURANTS



KLASSIKER NEU AUFGELEGT!

Was gute Küche angeht, haben die Bewohner von Burgund-Franche-Comté schon immer viele gute Ideen unter ihren Kochmützen ausgebrütet. Was sie besonders gern tun? Klassiker neu definieren. Vorbild dafür ist *NewBulles*, ein neues Aperitif-Konzept von Bernard Silvant. Seine Idee? Einen traditionell ausgebauten Qualitätssekt mit den natürlichen Aromen der Jura-Weine vermählen. Sein spritziger Nectar de Savagnin hat auf einer Gastronomiemesse bereits den Innovationspreis gewonnen. Antoine Boileau hat seinerseits beschlossen, den Genüssen seiner Kindheit nachzuspüren. In Loray, einem kleinen Mittelgebirgsdorf im Haut-Doubs, hat er dazu mit *Délicassie* eine Süßwarenmarke geschaffen, die an alte Zeiten erinnert. Bei Gewürzbrot, Gewürzbrotzungen mit Zuckerguss und Keksen

Zuletzt hat er sogar einen „Cancoillotte des Eurockéennes“ kreiert. Die Pflanzen dafür sammelte er auf dem Gelände des alljährlich stattfindenden Rockmusikfestivals. Wenn in Burgund-Franche-Comté von Kakao die Rede ist, meldet sich meist auch *Édouard Hirsinger* zu Wort. Der *Chocolatier* und *Meilleur Ouvrier de France* hat gerade eine echte „Rohschokolade“ aus Kakaomasse und reinem, nicht raffiniertem Rohrzucker hergestellt. Kein Zusatz von Vanille oder Lecithin, kein Drumherum: einfach nur reine Schokolade!

- MDJ WWW.NEWBULLES.FR
- MDJ WWW.DELICASSIE.COM
- MDJ WWW.CHOCOLAT-HIRSINGER.COM
- WWW.PIGUETGASTRONOMIE.COM

fällt es schwer, zu widerstehen! Als Meister der Neudefinition von *Cancoillotte-Käse* liebt es *Fabrice Piguet*, neue Wege zu beschreiten. Rosa Lautrec-Knoblauch, burgundische Trüffel, Muscadet sur Lie, Bärlauch, Nadelholzaromen...



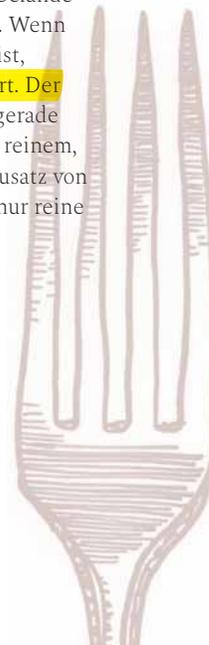
NICHTS WIE LOS!

Wenn die *Meilleurs Ouvriers de France* sich für den guten Geschmack zusammentun, dann nennt sich das *Vagabon*. Dieses Konzept einer hochwertigen „fliegenden Küche“ ist eine Mischung aus Partyservice und Imbisswagen. Am Steuer sitzen mit *Romuald Fassenet*, *Marc Janin* und *Vincent Ballot* drei *Meilleurs Ouvriers de France* (ein Koch, ein Käser und ein Kaffeeröster*). Abendessen, Mittagessen, Cocktails, kulinarische Unterhaltung, Essen im Sitzen, am Tresen des Wagens oder am Stehtisch, Buffets, Brunchs und Backstage-Catering... Romuald, Marc und Vincent machen manches möglich.

MDJ WWW.VAGABON-MOF.FR

- KURZ NOTIERT -

BURGUND-FRANCHE-COMTÉ IST AUCH EIN KAFFEELAND! VINCENT BALLOT IST SOGAR DER ERSTE MOF-KAFFEERÖSTER FRANKREICHS!
WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.LAGRANGEDIRECT.COM



NACHRICHTEN AUS DEM WEINLAND



TANNENDUFT

Gegen den kleinen Durst hilft in und um Pontarlier ein „**Pont**“ (ein „Pontarlier-Anis“) oder ein „**Vert-Sapin**“, zwei von **Armand Guy** zu Beginn des 20. Jahrhunderts kreierte Getränke. 100 Jahre später ist die Brennerei Guy noch immer ein Quell frischer Getränkeideen. Jüngstes Produkt von Pierre Guy ist eine leichte Mousse mit einem aus Tannenzapfen aus dem Haut-Doubs gewonnenen Likör. Sie eignet sich als Begleiterin von Gerichten, Feingebäck und Cocktails. Liebhaber der „grünen Fee“ dürfen sich freuen. Es gibt die Mousse auch mit Absinth-Geschmack. Die Tanne ist auch das von **Jean-Marie San Martin** gewählte Symbol für seine gleichnamige Marke. Der frühere Meisterkoch hat in der Natur der Franche-Comté noch einmal von vorn angefangen... Nicht weniger als 700 Lavendelstauden und Gewürzkräuter aller Art hat er gepflanzt. Er kümmert sich um einen Obstgarten mit Apfel-, Birnen- und Feigenbäumen und umgibt sich mit talentierten lokalen Erzeugern, um Produkte der Extraklasse herzustellen: Essig, Öle, Chutney-Saucen,

Cremes aus grünen Nüssen und fermentiertem Knoblauch ohne künstliche Aromen, Farb- und Konservierungsstoffe.

MDJ WWW.PONTARLIER-ANIS.COM
WWW.SAN-MARTIN.FR

GEHEIMNISSE DER ANIS-DRAGEES VON FLAVIGNY!



Aniskörner und Zucker. Das sind die Hauptzutaten für das feine kleine Dragée. In den 1920er Jahren wurden die **Anis de Flavigny** als erste Süßwaren überhaupt über Warenautomaten in den Pariser Metrostationen verkauft. Heute führt Catherine Troubat die Geschäfte der Bonbonfabrik auf dem Gelände der Abtei von Flavigny, die als einziges Unternehmen eine Rezeptur verwahrt, die schon im Mittelalter von Benediktinermönchen in diesem Dorf der Côte-d'Or entwickelt wurde. Das erbsengroße Dragée, das mittlerweile auch über das Internet erhältlich ist, wird in die ganze Welt exportiert. Das Beste ist aber immer noch ein Besuch am Herstellungsort in Flavigny. Ab dem Frühjahr wartet ein neuer Rundgang auf die Gäste. Von der historischen Krypta bis zu den Ausstellungsräumen verrät das runde Dragée in einer von Grund auf neuen Szenografie alle seine Geheimnisse.

DBB WWW.ANIS-FLAVIGNY.COM

FROMETON, MON AMOUR

In den Herzen der Burgunderinnen und Burgunder nimmt Delin einen besonderen Platz ein. Mit Spitzenkäse wie veredeltem **Brillat Savarin IGP, Petit Vougeot, Crémeux de Bourgogne, Régal de Bourgogne aux Raisins, Amour de Nuits, Soumaintrain und Époisses** hat sich Delin einen Namen gemacht! Noch mehr nach dem Geschmack der Käseliebhaber dürfte das von Philippe Delin eröffnete Restaurant sein. Sein *Grenier à Sel* in Nuits-Saint-Georges setzt auf lokale Küche mit viel Spielraum für Käse aus eigener Herstellung.

DBB WWW.FROMAGERIE-DELIN.COM

DER LUXUEIL-SCHINKEN MACHT WEITER VON SICH REDEN

Es ist DIE gute Nachricht des Jahres. Beinahe wäre der Luxueil-Rohschinken in der Versenkung verschwunden. Der Liebe zu guten Erzeugnissen und dem Know-how unserer Produzenten ist es zu verdanken, dass er ein Comeback feiert und noch viel von sich reden machen wird! Geschmack und Qualität zeichnen diesen berühmten Schinken aus, dessen Ursprünge auf das Rauchfleisch der keltischen Sequaner zurückgehen, die einst in der Franche-Comté siedelten. Heute versammelt der Verband „**Les artisans du Jambon de Luxeuil**“ Schweinezüchter, Metzger und Institutionen unter seinem Dach, um diesem Produkt zu neuem Ansehen zu verhelfen. Gerettet!

MDV WWW.LUXEUIL-VOSGES-SUD.FR

EIN NEUES ZUHAUSE FÜR DEN COMTÉ

Nach mehrmonatigen Bauarbeiten öffnet das **Maison du Comté** bald wieder seine Tore für Besucher. Holz und Zinkblech prägen den Stil des Gebäudes, das mit transparenten Elementen überrascht und voll und ganz dem Lieblingskäse der Franzosen gewidmet ist. Neu sind ein Shop in Form eines Käselais, eine Comté-Bar und das Museumskonzept, das über die verschiedenen Herstellungs- und Reifephasen des Comté informiert.

MDJ WWW.COMTE.COM

O'ZAPFT IS!

Restaurant, Bistro und Hausbrauerei in einem ist **MBC**. „**Microbrasserie and Co**“ bringt Belfort mit der Energie aus Hopfen und Malz in Wallung. Biere im Keller, gutes Essen im Erdgeschoss: das Konzept von Grégory Cerf geht voll auf. Lokale und hausgemachte Produkte geben auf allen Etagen des Hauses in lockerer Schlemmeratmosphäre den Ton an.

MDV [HTTP://MICROBRASSERIE-ET-COMPAGNIE.FR](http://MICROBRASSERIE-ET-COMPAGNIE.FR)

Wein

IM LAND EINER LEGENDE!

Schon ewig scheint in Burgund-Franche-Comté der Wein in Strömen zu fließen. Zwischen Rebstockreihen, in Weinkellern, zu Tisch bei einem guten Tropfen oder aus der Vogelperspektive hat der Wein manch schöne Geschichte zu erzählen.

LEGENDÄRE DÖRFER

Von Dorf zu Dorf zeigt die Region ihr vom Weinbau geprägtes Gesicht und lädt zum Entdecken ein. In Gevrey-Chambertin beleuchtet die **Halle Chambertin** die Vernetzung von Weinbau, Natur und Tourismus. Hier kann man den Winzerberuf kennen lernen, in die Vergangenheit reisen, sich als Naturforscher versuchen und die großartigen Weine aus Gevrey verkosten. Weiter südlich lockt die Teilnahme an einer **Wine Tour durch die Côte Chalonnaise**. Nicolas Tacquard übernimmt die Führung. Nach einer ausführlichen Landschaftsstudie ist es Zeit für eine Verkostung und die Begegnung mit einem Winzer.

DBB WWW.GEVREYNUITTOURISME.COM
DBB WWW.ACHALON.COM





GÖTTLICHE SCHLÖSSER

Zwischen Dijon und Nuits-Saint-Georges ragt es aus den Rebflächen heraus: das **Château du Clos de Vougeot**. Es ist schon erstaunlich, dass es in diesem Weintempel, den Mönche der Abtei von Cîteaux im 12. Jahrhundert gründeten, bislang keine Weinverkostung gab. Getreu ihrer Devise „Toujours en vin, jamais en vain“ (Ein guter Wein ist jede Mühe wert) verwöhnt die Weinbruderschaft *Chevaliers du Tastevin* Gäste ab sofort bei drei kommentierten Verkostungen mit den besten Tropfen und Gaumenfreuden aus Burgund.

Im südlicheren Mâconnais zeigt sich das **Château de Chasselas** regelmäßig innovativ. Zu den personalisierten Weingut-Führungen, dem Weinberg-Parcours, dem Verkostungsbereich und dem Gästehaus gesellt sich jetzt eine ungewöhnliche Outdoor-Aktivität hinzu: die Erkundung des Weinlands mit elektrischen Selbstbalance-Rollern.

DBB WWW.CLOSDEVOUGEOT.FR

DBB WWW.CHATEAUCHASSELAS.FR

Ein guter Wein ist jede Mühe wert!

HÄUSER MIT SYMBOLWERT

In der Weinbaugeschichte von Burgund-Franche-Comté haben Weingüter und Kellereien eine bedeutende Rolle gespielt. Noch heute ziehen einige dieser Häuser alle Register bei der Umsetzung neuer Ideen. In Nuits-Saint-Georges erwacht das frühere Ursulinenkloster aus dem Jahr 1717 im **Gewand des Maison Jean-Claude Boisset zu neuem** Leben. Diese neue Kellerei ist ein architektonisches Kunstwerk aus allegorischen Fensterbildern, Gewölbekellern, einem Herz aus Glas und französischen Gärten.

In Santenay lädt das **Weingut Prosper Maufoux** zu Touren mit dem E-Bike ein. In Begleitung eines Gutsmitarbeiters rollt man in aller Ruhe durch die bewirtschafteten Weinlagen: Santenay, Chassagne-Montrachet, Saint-Aubin, Puligny-Montrachet und Meursault. Unterwegs werden einige Pausen zur Verkostung (u. a. von Criots-Bâtard-Montrachet Grand Cru) eingelegt.

Am Übergang zum südlicheren Beaujolais hat die **Familie Duboeuf** in Romanèche-Thorins mit dem *Œnoparc* die größte Weinerlebniswelt Europas konzipiert. Jüngste Neuheit: „**Mon Beaujolais**“. Bei diesem immersiven 3D-Erlebnis tauchen die Zuschauer in das Weinlager des Beaujolais-Winzers Toine und seines Enkels Louis ein.

DBB WWW.BOISSET.FR

DBB WWW.PROSPER-MAUFOUX.COM

DBB WWW.HAMEAUDUVIN.COM





UWO: UNBEKANNTE WEINBOBJEKTE

Der Weintourismus in der Region geht manchmal ungewöhnliche Wege. Was halten Sie zum Beispiel von einer **Weinprobe mit Stirnlampe unter der Erde?** Im Weinbaugebiet von Château-Chalon können Freunde des Jura-Weins dies in einer Höhle erleben. Programmpunkte: Naturweine und Höhlenkunde!

In Nuits-Saint-Georges haben sich die Eigentümer der Ferienwohnungen Vign'Appart eine Schnitzeljagd im großen Maßstab ausgedacht. Ihre Gäste verfolgen bei diesem **City Game** quer durch die Stadt die Spur eines Geheimbunds.

Phantastische Erlebnisse im Weinberg verspricht auch die **Secret Wine Tour**. Ob mit Pferd, Heißluftballon, Hubschrauber, Gelände-Segway, Oldtimer oder Mofa: alle Wege führen zum Wein!

MDJ NATURETRIPJURA.COM
DBB WWW.VIGNAPPART.COM
DBB SECRETWINETOUR.COM

NACHRICHTEN AUS DEM WEINLAND

EINE ADRESSE, DIE MAN SICH MERKEN MUSS!

Olivier Leflaive ist kein gewöhnlicher Burgunder. Er gilt als Weintourismus-Pionier und arbeitet unermüdlich für den Erfolg seiner Region. Mit neuen Zimmern und einem **Gourmet-Restaurant** (Eröffnung im Frühjahr 2020) wird er wieder einmal von sich reden machen!

DBB WWW.OLIVIER-LEFLAIVE.COM

GEBALLTES WISSEN RUND UM DIE JURA-WEINE

Die **Winzergenossenschaft von Arbois** lässt Besucher in die Weinwelt des Jura eintauchen und bietet dazu Workshops und Weinkellerführungen, Infoabende zum Kombinieren von Weinen und Speisen, Entdeckungstouren mit dem Fahrrad, Vertikalverkostungen von Vin Jaune, die Vorstellung alter Jahrgänge und mehr...

MDJ WWW.CHATEAU-BETHANIE.FR

JULIA JOYANDET, NEUWINZERIN IN HAUTE-SAÔNE

Nach dem Besuch einer Modeschule, einer Stelle als parlamentarischer Mitarbeiterin im Senat und einer Ausbildung im Cordon Bleu Paris hat Julia Joyandet beschlossen, Winzerin zu werden! Seit kurzem bewirtschaftet Sie das Weingut **Domaine de la Pâturie** im höher gelegenen Umland von Champplitte (Haute-Saône).

DOMAINEDELAPATURIE.COM



Schließen Sie die Augen

*Angesagte Hotels, elegante Gasthöfe,
bezügliche Nester oder Zimmer mitten in
der Natur: in unserer Übersicht der neuen
Unterkünfte ist mit Sicherheit das passende
Bett dabei.*

CHHHHHrrrrrrrr!

Wie zu Hause (nur besser!)



IM CHEZ GERVAIS WOHNEN GÄSTE NICHT, SIE LEBEN DORT!

Die Renovierung hat die Geschichte des Orts zum Vorschein gebracht. Alte Anstriche und Tapetenfragmente aus verschiedenen Epochen überlagerten einander wie Erdschichten und tauchten aus der Vergangenheit auf. 70 Jahre Geschichte lassen sich nicht so einfach auslöschen!

Chez Gervais am Ufer des Doubs bietet zehn renovierte geräumige Zimmer, die wie eine Hommage an frühere Zeiten ihr stilvolles Originaldekor zurückerhalten haben. Das *Hôtel Gervais* war ab 1935 Vier-Sterne-Hotel und danach ein Rückzugsort von Charles Ritz, dem großen Meister des Fliegenfischens! Heute hat das Hotel-Restaurant nicht nur seinen Stil gefunden, sondern nimmt auch sein eng mit Chenecey-Buillon verbundenes Schicksal wieder selbst in die Hand!

MDJ CHEZGERVAIS.FR

EINMIETEN IN LOUHANS

Kommen und gehen fast nach Belieben, im Nu eingerichtet sein, seine Lieblingsgerichte kochen oder sich einfach beim Nichtstun erholen. Die Freiheit seiner Gäste ist das Markenzeichen des *Appart Hôtel Eugénie*. Von den 4 Appartements im historischen Zentrum von Louhans in der burgundischen Bresse, sind das Hôtel-Dieu, das Druckereimuseum, die 157 Arkaden, die Uferpromenade an der Seille und die Voie Verte sehr schnell zu Fuß zu erreichen.

DBB WWW.APPART-HOTEL-EUGENIE.COM



STETS ZU DIENSTEN: DER WIRT DER FERME INTENTION!

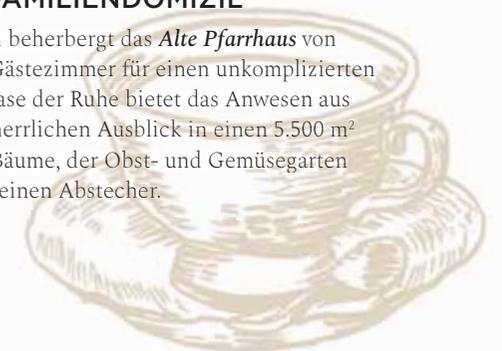
Ein unkonventionelles Dekor ohne Übertreibungen, der Charme eines alten Bauernhofs und das Flair eines familiengeführten Gasthofs. Die *Ferme Intention* verzaubert seine Gäste auf den ersten Blick. Das Hofhotel in Gimouille (Nièvre) bietet 12 Zimmer und ist für Gruppen und Familien ideal. Zwischen Kinosaal, Riesen-Playmobilfiguren, Tischkicker, Billardtisch und Hoftieren fällt es kleinen und großen Gästen leicht, die *Ferme Intention* in einen Spielplatz zu verwandeln!

DBB WWW.LAFERMEINTENTION.FR

WUNDERBARES FAMILIENDOMIZIL

Vor den Toren von Besançon beherbergt das *Alte Pfarrhaus* von Champagny ein hübsches Gästezimmer für einen unkomplizierten Familienurlaub. Als echte Oase der Ruhe bietet das Anwesen aus dem 18. Jahrhundert einen herrlichen Ausblick in einen 5.500 m² großen Garten. Die uralten Bäume, der Obst- und Gemüsegarten und der Hühnerstall lohnen einen Abstecher.

WWW.LANCIENPRESBYTERE.FR



Neues Leben

NEUES LEBEN

Vor seiner Verwandlung in ein elegantes Gästehaus hatte das *Clos des Étoiles* ein erfülltes Leben. Victor Burtin, ehemaliger Koch von Kaiser Wilhelm II, ließ das Jugendstil-Gebäude 1907 in Paray-le-Monial bauen. Heute befinden sich im Haus vier großartige Suiten, darunter die aus dem Rahmen fallende Suite Brique und das Familiennest „chacun chez soi“. Luxus, Ruhe und Genuss stehen hier unter einem guten Stern.

DBB LECLOSESETOILES.COM



CHHHHrrrrrrrr!

EINSCHNEIDENDE ERLEBNISSE IM SÄGEWERK

Ein phantastisches Gebäude in einem aufregenden Park: *La Scierie* in Salins-les-Bains lässt niemanden kalt. Hinter jeder Tür wartet ein Stück Vergangenheit dieses besonderen Ortes: ein quer durch das Gebäude verlaufender Kanal, eine noch funktionstüchtige alte Maschine, eine majestätische Treppe und jede Menge Raum. Der Fitnessraum und das Spa ganz in der Nähe helfen bei der Rückkehr in die Wirklichkeit! Mit vier Gästezimmern und einer Suite ist das zum Gästehaus umfunktionierte Sägewerk ein Ort für einschneidende Erlebnisse!

MDJ WWW.DOMAINE-LA-SCIERIE.COM



EHEMALIGE POSTSTATION

Im Hügelland des Revermont liegt zwischen Poligny und Château-Chalon *diese frühere Poststation*, die sich nach umfassender Renovierung in eine reizvolle Pension verwandelt hat. Ob gemütlich, modern oder ländlich-traditionell – jedes Zimmer hat seinen eigenen Stil mit individuellen Details. Gastgeberin Caroline legt Wert auf gemeinsames Erleben und Geselligkeit und bietet daher an bestimmten Abenden auch eine Gästetafel an.

CLOS-DE-LA-GOURMANDIERE.FR

NUR KEINE HEKTIK!

Das reizvolle heutige 4-Sterne-Hotel war im 18. Jahrhundert eine Kelter, in der zur Herstellung der berühmten Weine von Morey-Saint-Denis Trauben gelagert und gepresst wurden. In einem ganz neuen Dekor mit heimeliger Atmosphäre erfindet sich das *Castel de Très Girard* innen wie außen neu. Ein Romantikhôtel an der Weinstraße Route des Grand Crus.

DBB WWW.CASTEL-TRES-GIRARD.COM



Luxus vom Feinsten

NEUER PARCOURS

Eine der schönsten Golfanlagen der Region, die *Domaine de Roncemay*, präsentiert sich runderneuert. Mit 19 komplett renovierten Zimmern legt sich die burgundische Golf-Institution eine neue Identität zu: elegant, gemütlich und erbauend für Körper und Geist. Lebensart pflegt man hier auf dem Grün, im Park, am Pool, im Restaurant und hinter jeder Hotelzimmertür. Das Wohlfühlprogramm im Umland von Auxerre komplettiert demnächst ein eigener Wellness-Bereich.

DBB WWW.RONCEMAY.COM



TOURNUS GEHT IN DIE VOLLEN

Als gastronomisches Zentrum Südburgunds lockt Tournus mit den Kreationen seiner Sterneköche alljährlich tausende Feinschmecker in die Stadt. Um den Gaumenschmaus zu verlängern, hat das Familienunternehmen Badey Pläne für ein komplexes 4-Sterne-Hotel entworfen. Das *Hôtel des 7 Fontaines* wird Folgendes umfassen: 40 Zimmer, darunter 10 Suiten, Seminarräume, eine Boutique, ein Spa mit Hallenbad, Schönheitspflege-Kabinen, einen Whirlpool und ein Dampfbad. Ein Empfangsbereich für Gäste wird in der Kapelle des früheren Hospice de la Charité eingerichtet. Im 500 m² großen Weinkeller können Winzer Weine aus der Region präsentieren, zur Verkostung anbieten und direkt verkaufen. Zum Hotel werden zudem ein Parkhaus mit 40 Stellplätzen sowie ein Ausstellungsbereich im Freien gehören. Eröffnung im Juni 2019.

PERSÖNLICHE WELLNESS-OASE!

An der Weinstraße Route des Grands Crus hat sich das *Richebourg* zu einer sehr beliebten Unterkunft gemauert. Neben dem im vergangenen Jahr eröffneten Spa hat das Hotel ein Cocooning-Zimmer konzipiert. Was verbirgt sich dahinter? In ihrer persönlichen Sauna und auf der eigenen Terrasse mit Sonnenliegen können die Gäste im Herzen von Vosne-Romanée jederzeit eine Wellness-Auszeit nehmen. Traumhaft!

DBB WWW.HOTEL-LERICHEBOURG.COM

SCHLOSSLEBEN

Um das Interieur umzugestalten, das Image aufzupolieren und die Außenanlagen in Schuss zu bringen, blieb es vorübergehend geschlossen. Das *Château de Saulon* hat sich von Grund auf verschönert. Überdies wurden die Abläufe im Haus grundlegend verändert. Neu sind die lebendige familiäre Atmosphäre, die sinnvollen kurzen Wege, das leckere Angebot eines Gemüsegartens und natürlich die feine französische Lebensart. Für das *Château de Salon* bei Dijon beginnt ein neues Kapitel - im Park, am beheizten Pool, im Gourmet-Restaurant, im Schatten der Obstbäume oder beim Brunch.

DBB WWW.CHATEAU-SAULON.COM



LUXUS IN DER NATUR

Auf 6 Meter hohen Holzpfählen ruhen die Holzhütten *Cabanes Spa Prestige* im Herzen des Jura. In ihnen erfüllt sich der Wunsch nach einem romantischen Wochenende in nicht alltäglicher Umgebung! Mitten in der Natur genießt man zwischen den Bäumen zu jeder Jahreszeit das süße Leben und die Annehmlichkeiten eines 39 Grad warmen Whirlpools. Spontane Entspannung, geschützt vor neugierigen Blicken, in unberührter Natur.

MDJ WWW.CABANES-DU-HERISSON.COM



GEHEIMTIPP

Das Dörfchen Châteauneuf-en-Auxois hat etwas Magisches. Dem als eines der *schönsten Dörfer Frankreichs* eingestuft Ort scheinen die Brunnen und überdachten Waschplätze, die Gärten und denkmalgeschützten Häuser, die mittelalterliche Burg und die einzigartigen Naturhotel-Hütten mit eigenem Whirlpool am Herzen zu liegen. Lehmputz, Eichen- und Pappelholz, Leinen und Wolle formen einen Kokon der Extraklasse mit romantisch-geheimnisvollem Touch...

DBB WWW.DOMAINEESPRESVERTS.FR



LANDHAUSFLAIR

Sanft eingebettet in die Landschaft und mit Ausblick auf das mittelalterliche Dorf Châteauneuf hat sich das Anwesen aus dem 17. Jahrhundert rundum verschönert. Das Château de Sainte-Sabine ist heute ein 4-Sterne-Hotel mit 22 Zimmern und einem aparten Restaurant. Nach einem Aperitif in einem der eleganten kleinen Salons führt der Weg direkt in den zum 8 Hektar großen Park hin offenen Speisesaal des Restaurants mit Blick auf den Canal de Bourgogne und Châteauneuf-en-Auxois. Phantastische Aussicht, Urlaubsgefühle, freundlicher Service und gepflegtes Dekor: Was will man mehr?

DBB WWW.SAINTESSABINE.COM

EIN AUSSERGEWÖHNLICHER GARTEN

Wenn vom 5-Sterne-Hotel La Borde (Yonne) die Rede ist, kommt einem unweigerlich dessen Park in den Sinn. Die herausragende Gartenanlage mit dem Label „Jardin Remarquable“ lädt zum Verweilen, Spazieren und Vergessen des Alltags ein! Nicht zu verachten ist auch der 1.600 m² große Nutzgarten mit Gemüsesorten, Kleinobst und Kräutern... Im Gebäude offenbart sich die elegante Landhauswelt, die der Phantasie der Eigentümer entsprungen ist. Am Feuer oder im Spa, im Garten oder an einem der zahlreichen lauschigen Plätze des ehemaligen Adelssitzes aus dem 14. Jahrhundert herrscht eine wohlthuende Ruhe.

DBB WWW.LBMH.FR



Hang zur Nostalgie

In den 1950er Jahren waren die Franzosen hungrig auf Neues; heute träumen sie von der guten alten Zeit. Die Nostalgie bleibt das Refugium, in dem man sich aufs Wesentliche besinnen kann. Alle Bereiche unseres Alltags hat die Retro-Welle mittlerweile erfasst.

AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK FRÜHERER ZEITEN

In den 1950er Jahren führte die legendäre Nationalstraße 6 zu den Urlaubsdomizilen im sonnigen Süden. Als Zwischenetappe profitierte Burgund von der sommerlichen Völkerwanderung. 70 Jahre später wird in Merceuil der Grundstein für Europas ersten Retro-Freizeitpark gelegt. Der Park mit Sixties-Ambiente öffnet im Frühjahr 2020. Auf dem zu Fuß oder stilecht mit einem Auto oder Motorrad aus jener Zeit zu durchquerenden

IN DEN WEINLAGEN VON MAREY-LES-FUSSEY BEI BEAUNE IST MIT EINER «STRICKTHERAPIE» GEGEN STRESS SOGAR OMAS FREIZEITBESCHÄFTIGUNG WIEDER IM KOMMEN. CLO, GRÜNDERIN VON MARCELLE&CLO, HAT DARAUS EIN GRÜNES GESCHÄFTSMODELL ENTWICKELT UND ORGANISIERT IN IHREM SCHMUCKEN WINZERANWESEN STRICK-WORKSHOPS. DIE TEILNEHMER WOHNEN INMITTEN DER WEINLANDSCHAFT IN DEN REIZVOLLEN GÄSTEZIMMERN DES LOGIS PETIT JEAN... UND TRÄUMEN VON DER GUTEN ALTEN ZEIT.

Parcours tauchen Besucher in wechselnde Stimmungen ein. Hier eine Kfz-Werkstatt mit alten Autos, dort eine Ausstellung und ein Restaurant im Retro-Stil. Etwas weiter ein für die Zeit typischer Flohmarkt, ein Autokino, eine Live-Darbietung, Jerk-Tanzkurse oder eine Oldtimer-Ansammlung. Alle Besucher des Vintage Land sollen heute die Unbeschwertheit der 1950er bis 1970er Jahre erleben können.

Damals bedeutete Reisen, Landschaften zu durchfahren und sich Zeit für einen Halt

in den Städten und Dörfern zu nehmen. Es war die Zeit des Citroën 2CV (Ente). Dieser treue Reisebegleiter erlebt seinen zweiten Frühling in der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Zisterzienserabtei **Abbaye de la Bussière**, heute ein Luxushotel der Kette Relais & Châteaux mit Sternerestaurant. Von diesem

bezaubernden Ort aus einer anderen Zeit startet die Tour mit der kultigen Cabrio-Ente Baujahr 1977 durch die Dörfer entlang der Weinstraße Route des Grands Crus. Weiter nördlich, im **Pays de Montbéliard**, genießt man eine Spritztour im Renault Prairie, im Peugeot 402 oder in einem anderen Modell aus den 1930er Jahren. Schon mit dem Einsteigen beginnt das Abenteuer, setzt das rauschhafte Gefühl einer Zeitreise ein.



- KURZ NOTIERT -

RESERVIEREN SIE AN DER NATIONALSTRASSE 6 UNBEDINGT EINEN TISCH BEI MAMIE COCOTTE IN FUISSÉ. REISEN SIE IN DIE 1960ER JAHRE, ALS DIE GROSSMÜTTER NOCH FÜR DIE WEINLESEHILFER KOCHTEN.

- DBB WWW.MARCELLEETCLO.FR
- DBB WWW.VINTAGEBELAIR.COM
- DBB WWW.ABBAYEDELABUSSIERE.FR
- MDJ WWW.PAYSDEMONTBELIARD-TOURISME.COM
- DBB WWW.DOMAINECORNIN.COM



BAHNVERBINDUNGEN MIT DEM TGV

Zeitplan und Anfahrt (SNCF) : www.oui.sncf

- Direkt ab Paris-Gare de Lyon mit Halt in den Bahnhöfen von: Belfort-Montbéliard, Besançon-Franche-Comté, Besançon Viotte, Le Creusot-Montceau-Montchanin, Dijon, Dole, Frasne, Mâcon-Loché, Montbard und Mouchard.
- Direkt ab Flughafen Roissy-Charles de Gaulle mit Halt in den Bahnhöfen von: Belfort-Montbéliard, Besançon-Franche-Comté, Besançon Viotte, Le Creusot-Montceau-Montchanin, Dijon, Mâcon-Loché und Montbard.



BAHNVERBINDUNGEN MIT DEM TER

Zeitplan und Anfahrt:

www.ter.sncf.com/bourgogne-franche-comte

Regionales Bahnnetz, das die gesamte Region erschließt.



STRASSENVERBINDUNGEN

Autobahnen A6 / A31 / A77/ A36 / A39 / A40 / A404 / A42
Lausanne-Vallorbe E23 / E25



FLUGVERBINDUNGEN

* Flughäfen in Burgund-Franche-Comté

SLA Flughafen Auxerre

Tel. +33 (0)3 86 48 31 89 / www.auxerre.aeroport.fr

Flughafen Besançon-La Vèze

Tel. +33 (0)3 81 83 15 32 / www.besanconlaveze.aeroport.fr

Flughafen Chalon Bourgogne

Tel. +33(0)3 85 46 14 48 / www.chalon.aeroport.fr

Flughafen Dijon-Bourgogne

Tel. +33(0)3 80 67 67 67 / www.dijon.aeroport.fr

Flughafen Dole-Jura

Tel. +33 (0)3 84 72 04 26 / www.aeroportdolejura.com

Flughafen Mâcon-Charnay / Tel. +33 (0)3 85 34 58 53

Flughafen Montbéliard-Courcelles

Tel. +33 (0)3 81 90 18 00 / www.aerodrome-montbeliard.fr

Flughafen von Nevers-Fourchambault

Tel. +33 (0)3 86 57 03 92 / www.aeroportdenevers.fr

Flughafen Saint-Yan Air'e Business

Tel. +33 (0)3 85 70 96 43 / www.aeroportsaintyan.fr

* Nahegelegene Flughäfen

Flughafen Bâle-Mulhouse-Fribourg

Tel. +33 (0)3 89 90 31 11 / www.euroairport.com

Flughafen Genève-Cointrin

Tel. +0041 227 177 111 / www.gva.ch

Flughafen Lyon Saint-Exupéry

Tel. +33 (0)4 26 00 70 07 / www.lyon.aeroport.fr

Flughafen von Paris / www.parisaeroport.fr

Alle Wege führen

NACH BURGUND-FRANCHE-COMTÉ !



Designed by
Bourgogne



WWW.BURGUND-TOURISMUS.COM

Montagnes du Jura
L'AUTRE VERSANT DE LA MONTAGNE

WWW.MONTAGNES-DU-JURA.FR


MASSIF DES VOSGES
mille envies de découvertes

WWW.MASSIF-DES-VOSGES.COM

DE.BOURGOGNEFRANCHECOMTE.COM

**BOURGOGNE
FRANCHE
COMTÉ**

TOURISME

UNSERE ANGEBOTSREIHEIN:

TAGUNGEN UND EVENTS:

[HTTPS://EVENTS.BOURGOGNEFRANCHECOMTE.COM/](https://events.bourgognefranche-comte.com/)

AUF LAND- UND WASSERWEGEN

[HTTPS://DE.BOURGOGNEFRANCHECOMTE.COM/ URLAUB-UNTERWEGS/](https://de.bourgognefranche-comte.com/urlaub-unterwegs/)

KULTURERBE

[HTTPS://KULTURERBE.BOURGOGNEFRANCHECOMTE.COM/](https://kulturerbe.bourgognefranche-comte.com/)

WEINTOURISMUS

[WWW.BOURGOGNEFRANCHECOMTE.COM/](http://www.bourgognefranche-comte.com/)

[A-VOIR-A-FAIRE/OENOTOURISME](#)

**RÉGION
BOURGOGNE
FRANCHE
COMTÉ**

Herausgegeben mit finanzieller
Unterstützung des Conseil régional
de Bourgogne-Franche-Comté.